

ASKÖ



LEISTUNGSBERICHT **2018**

## Inhalt

<b>1. VORWORT</b> .....	<b>3</b>
<b>2. DIE ASKÖ</b> .....	<b>4</b>
2.1. Unser Leitbild   Die ASKÖ in Zahlen.....	5
2.2. Struktur des Sportverbandes ASKÖ.....	6
<b>3. BEKANNTHEIT UND IMAGE</b> .....	<b>20</b>
<b>4. SPORTARTEN UND BEWEGUNGSANGEBOTE</b> .....	<b>22</b>
<b>5. AUS- UND FORTBILDUNGEN</b> .....	<b>24</b>
5.1. Respekt und Sicherheit im Sport.....	24
5.2. Integration.....	25
<b>6. LEISTUNGS- / WETTKAMPFSPORT</b> .....	<b>26</b>
6.1. Jugend.....	30
6.2. International.....	32
6.3. Kooperationsprojekte.....	33
<b>7. FITNESS UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG</b> .....	<b>34</b>
7.1. ASKÖ Fit-Programm: Gesund aktiv – aktiv gesund.....	34
7.2. Partner bei bundesweiten Bewegungsprojekten.....	45
7.3. Struktur.....	48
<b>8. BUDGET</b> .....	<b>50</b>
8.1. Bundes-Sportförderung.....	50
8.2. Landes-Sportförderung, Städteförderung.....	52
8.3. Budget – Förderungen und Eigenmittel.....	53
<b>9. LANDESVERBÄNDE STELLEN SICH VOR</b> .....	<b>54</b>
<b>10. ZENTRALE VEREINE STELLEN SICH VOR</b> .....	<b>72</b>
<b>WIR SIND FÜR SIE DA</b> .....	<b>80</b>

## UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



## UNSERE FÖRDERER

 **Bundesministerium  
Öffentlicher Dienst  
und Sport**



**AUSTRIAN SPORTS**  
Bundes-Sport GmbH

## IMPRESSUM

Herausgeber: ASKÖ Bundesorganisation | [www.askoe.at](http://www.askoe.at)  
Maria-Jacobi-Gasse 1 | Media Quarter Marx 3.2 | 1030 Wien | ZVR-Zahl: 953285696  
Für den Inhalt verantwortlich: Hermann Krist, Michael Maurer  
Redaktion: Mag. Karin Windisch | Art-Direction: Grafix & Design – Mag. Brigitte Lang  
Herstellung: Druckerei Gutenberg (Linz)



**PEFC zertifiziert**

Dieses Produkt stammt  
aus nachhaltig  
bewirtschafteten Wäldern  
und kontrollierten Quellen  
[www.pefc.at](http://www.pefc.at)



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
[ClimatePartner.com/53401-2678-0009](https://ClimatePartner.com/53401-2678-0009)

**BILDNACHWEIS:** Umschlag: ASKÖ (2), GEPA pictures, ÖLV/Coen Schilderman, Markus Stieg | AFBÖ: 33 | AK Salzburg: 62 | ARBÖ: 72, 73 | ASKÖ: 3, 4, 12, 13, 17, 19, 23, 25, 31, 37, 41, 42, 45, 53, 56, 60 | ASKÖ Bgld: 54 | ASKÖ Fit Tirol: 20 | ASKÖ Flugsportverband: 4, 76, 77 | ASKÖ Ktn: 56, 57 | ASKÖ NÖ: 58, 59 | ASKÖ OÖ: 15, 60 | ASKÖ Sbg: 15, 62 | ASKÖ Stmk: 64, 65 | ASKÖ Tirol: 66, 67 | ASKÖ Vbg: 68 | ASKÖ WAT Wien: 70 | Rainer Burmann: 32 | Martin Edlinger/Naturfreunde Österreich: 4, 75 | EHV Sabres: 26 | Alexander Felten: 70 | Foto Wilke: 35, 49 | Peter Gebetsberger: 74 | GEPA pictures: 8, 9, 18, 20, 26, 32, 56 | Martin Granadia: 4 | hauer-naturfoto.at: 79 | Alfons Kowatsch: 78 | Alfred Leitgeb: 74 | Gabriele Moser: 4, 78, 79 | Eckart Neururer: 68, 69 | ÖEHV: 33 | Photo Plohe: 4, 30 | privat: 28, 36 | VÖAFV: 78, 79 | Michael Zink: 77



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser!

Mit großer Freude können wir Ihnen den ASKÖ Leistungsbericht für das Jahr 2018 vorlegen. Ein Jahr, das wieder reich war an vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten. Auf den kommenden Seiten haben unsere MitarbeiterInnen in der Bundesorganisation versucht, die wichtigsten Daten und Fakten zusammenzustellen. Und gleich vorweg: Es sind mehr als beeindruckende Zahlen und Berichte, die deutlich aufzeigen, dass die Organisation

ASKÖ eine mehr als aktive ist, die zudem Gewaltiges zustande bringt.

Wie immer bei einem Jahresbericht muss man darauf hinweisen, welch vielschichtiges Gebilde ein Sport-Dachverband ist und wie vielfältig die Arbeit und das Angebot sind. Mit Dezember 2018 waren 4.466 Vereine mit über 1,06 Millionen Personen-Mitgliedschaften Teil unserer Organisation, die dabei erzeugte Wertschöpfung für unsere Gesellschaft ist weiter steigend. Breitensport bei der ASKÖ heißt, dass in der Bundesorganisation, den Landesorganisationen, den ASKÖ Sportvereinen, den Vereinen und Ortsgruppen der Naturfreunde, des ARBÖ, des ASKÖ Flugsports und des Arbeiter-Fischereiverbandes das gesamte Sportspektrum abgedeckt wird.

Egal, ob dies der Leistungssportbereich ist, bei dem wir stolz auf so viele erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sind, oder ob dies der Bereich Fitness und Gesundheitsförderung ist, in dem Bewegung und Gesundheit für die gesamte Bevölkerung im Vordergrund steht. Oder ob es die vielen tausenden Bewegungsstunden vor allem in Kindergärten und Volksschulen sind, die den Schulsport in allen Bundesländern bereichern, oder die immer zahlreicher werdenden Angebote für berufstätige und ältere Menschen. Man kann feststellen: Die ASKÖ und ihre Vereine decken die komplette Breite des Sportangebotes in Österreich ab und deswegen sind wir ein Breitensportverband.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Durchblättern und Lesen der folgenden Seiten, auf denen dargestellt wird, was ehrenamtlich und hauptamtlich tätige Menschen in unserem Verband und in den Vereinen leisten, in Summe sind dies mehr als 150.000 Personen. Als Präsident darf ich mich bei jeder und jedem Einzelnen bedanken. Ohne diese Bemühungen wäre es niemals möglich, so viele Sportaktivitäten anzubieten und damit so viel Gutes für unsere Gesellschaft zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Abg. z. NR Hermann Krist  
ASKÖ Präsident



## 2. Die ASKÖ – Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich

Die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich, kurz ASKÖ, ist einer der drei großen österreichischen Sportdachverbände. Sie gliedert sich in die Bundesorganisation, in die 9 Landesverbände und die 4 Zentralen Vereine (ARBÖ, Naturfreunde Österreich, Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine, ASKÖ Flugsportverband). Die ASKÖ Landesverbände sind mit Ausnahme des Landesverbandes NÖ (in Trumau) in den jeweiligen Landeshauptstädten angesiedelt.

Für ihre Mitgliedsvereine erbringt die ASKÖ eine Reihe von ideellen und materiellen Service- und Dienstleistungen, insbesondere bei der Errichtung, Erhaltung, Verwaltung und beim Betrieb von Sportanlagen, die Betreuung von weit über 200 verschiedenen Sportarten bzw. Bewegungsangebote, die Tätigkeit in speziellen Referaten und die Interessenvertretung. Innerhalb der großen ASKÖ Familie soll möglichst vielen Menschen zu leistbaren Bedingungen vielfältigste Sportausübung ermöglicht werden.

### 2.1. LEITBILD | DIE ASKÖ IN ZAHLEN

#### 2.1.1. Unser Leitbild

Die ASKÖ – Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich – ist eine nichtstaatliche Non-Profit-Organisation, die nach gemeinnützigen und sozialen Zielsetzungen agiert und demokratische Organisationsstrukturen aufweist. Wir handeln in der Interessenvertretung nach den sozialdemokratischen Grundsätzen Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Die ASKÖ ist ein Sportdachverband und moderner Dienstleistungsbetrieb, fördert flächendeckend ihre Mitgliedsvereine und

ist damit eine wichtige Basis des österreichischen Sports. Wir befassen uns mit der innovativen Weiterentwicklung des organisierten Sports. Neben der Unterstützung von Breiten- und Leistungssport werden Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt sowie umgesetzt. Die Hilfestellung bei der Errichtung und Erhaltung einer zeitgemäßen Infrastruktur ist uns ein wesentliches Anliegen.

#### 2.1.2. Die ASKÖ in Zahlen

Mit Ende 2018 weist die ASKÖ 4.466 Verbandseinheiten (Sportvereine in den Landesverbänden und den Zentralen Vereinen) mit

1.065.702 Mitgliedschaften auf. Im Schnitt der letzten Jahre kann somit eine stabile Mitgliedersituation festgestellt werden.

### 2.2. STRUKTUR DES SPORTVERBANDES ASKÖ

Die ASKÖ Bundesorganisation ist die oberste Organisationseinheit des Sportverbandes „Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich“ und vertritt den Gesamtverband nach außen (z. B. Österreichische Bundes-Sportorganisation, Österreichisches Olympisches Comité, Bundes-Sport GmbH, Europäisches Fair Play Movement, Arbeiter-Weltsportverband CSIT, Fit Sport Austria GmbH etc.). Darunter gibt es ASKÖ Landesverbände in jedem Bundesland. Die Landesverbände gelten als Zweigvereine und Mitgliedsvereine der Bundesorganisation. Eine Sonderaufgabe kommt historisch gesehen den sogenannten Zentralen Ver-

einen zu: „ARBÖ“ für Radsport, „Naturfreunde“ für naturbezogenen Sport, „ASKÖ Flugsportverband“ für Flugsport und „Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine“ für Natur- und Fischereisport. Diese sind statutarisch als Mitgliedsvereine des Gesamtverbandes ASKÖ anzusehen, organisieren sich aber selbstständig.

Laut geltendem Statut sind die Mitglieder der ASKÖ daher:

- die Landesverbände
- die Zentralen Vereine
- die Einzelvereine dieser beiden

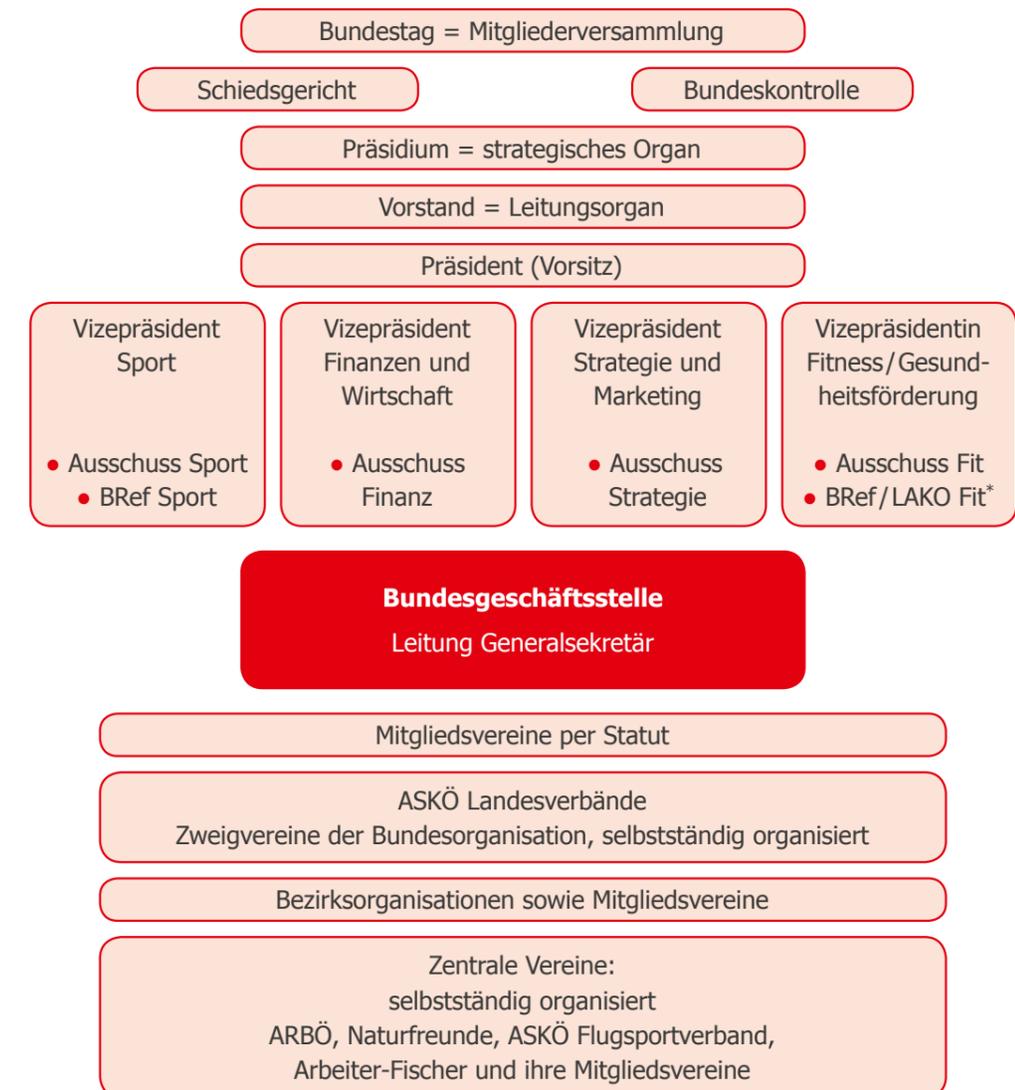
#### DIE PRÄSIDENTEN UND GESCHÄFTSFÜHRER/INNEN DER ASKÖ LANDESVERBÄNDE IM JAHR 2018 (PRÄSIDENT | GESCHÄFTSFÜHRER/IN):

Burgenland: LR Christian Illedits | Andreas Ponc  
 Kärnten: Abg. z. NR i. R. Anton Leikam | LT-Abg. Günter Leikam  
 Niederösterreich: Bgm. Rupert Dworak | Kurt Ebruster  
 Oberösterreich: Dipl.-Ing. Erich Haider, MBA | Mag. Anita Rackaseder  
 Salzburg: Mag. Gerhard Schmidt | Mag. Jan Häuslmann, MMag. Oliver Jarau  
 Steiermark: Mag. Gerhard Widmann | Mag. Kurt Perner  
 Tirol: Dkfm. Heinz Öhler | Mag. Claudia Stern  
 Vorarlberg: Eckart Neururer | Dipl.-Forstw. Univ. Rajko Schermer  
 ASKÖ WAT Wien: Mag. Peter Korecky | Sonja Landsteiner

#### PRÄSIDENTEN UND GESCHÄFTSFÜHRER DER ZENTRALEN VEREINE IM JAHR 2018:

ARBÖ: LT-Abg. Dr. Peter Rezar | Mag. Gerald Kumnig  
 Naturfreunde: Abg. z. NR Mag. Andreas Schieder | Mag. Günter Abraham  
 Arbeiter-Fischer: Dr. Günther Kräuter | Martin Genser  
 Flugsport: Präsident Hans Hynek

### ASKÖ VERBANDSORGANIGRAMM



\* BRef = BundesreferentIn / LAKO = LandeskoordinatorIn

Das höchste Organ des Verbandes ist der Bundestag. Die operative Leitung erfolgt unter Aufsicht des Präsidiums (= strategisches Organ) durch das leitende Organ,

den Vorstand, welcher aus dem Präsidenten, den 4 für spezifische Aufgabenbereiche gewählten VizepräsidentInnen und – mit beratender Stimme – dem Generalsekretär

besteht. Seit 2014 ist Abg.z.NR Hermann Krist der Präsident der ASKÖ Bundesorganisation und folgt damit so prominenten Persönlichkeiten wie Engelbert Zölch, Franz Winterer, Kurt Heller, Franz Löschnak

und Peter Wittmann nach. Beim Bundestag am 14. April 2018 in St. Veit/Glan wurde die Spitze der ASKÖ (Vorstand, Präsidium, Rechnungsprüfer) für weitere vier Jahre bestätigt.

**2.2.1. Präsidium**

Das Präsidium besteht aus dem Vorstand, den Landespräsidenten und weiteren Mitgliedern und fungiert als strategisches Leitungsorgan des Verbandes. Die Mitglieder sind: Abg.z.NR Hermann Krist, Mag. Christian Hinterberger, Mag. Petra Huber, Mag. Gerhard Widmann, Mag. Christoph Schuh, LR Christian Illedits, Abg.z.NR a.D. Anton Leikam, Bgm. Rupert Dworak, Dipl.-Ing. Erich Haider,

MBA, Dir. Mag. Gerhard Schmidt, HR Dkfm. Heinz Öhler, Eckart Neururer, Mag. Peter Korecky, Mag. Sonja Spindelhofer, Peter Stuppacher, Mag. Günter Abraham, Ing. Peter Putzgruber, Christa Prets, Christian Pöttler, Trixi Schuba, Herbert Kocher und mit beratender Stimme Rudolf Hundstorfer, Friedrich Steinbach, Michael Maurer, Michael Jucies, Mag. Günter Schagerl.



Mitglieder des im April 2018 gewählten ASKÖ Präsidiums

**2.2.2. Vorstand**

Der Vorstand betreut das Tagesgeschäft gemeinsam mit der Bundesgeschäftsstelle und setzt sich zusammen aus Präsident Hermann Krist, den VizepräsidentInnen Petra Huber (Fit), Christian Hinterberger (Sport), Gerhard Widmann (Finanzen),

Christoph Schuh (Marketing) und beratend Michael Maurer (Generalsekretär). Jeder Vizepräsident und die Vizepräsidentin stehen einem Ausschuss und weiteren Gremien vor, die aus ehren- wie hauptamtlichen Personen bestehen.



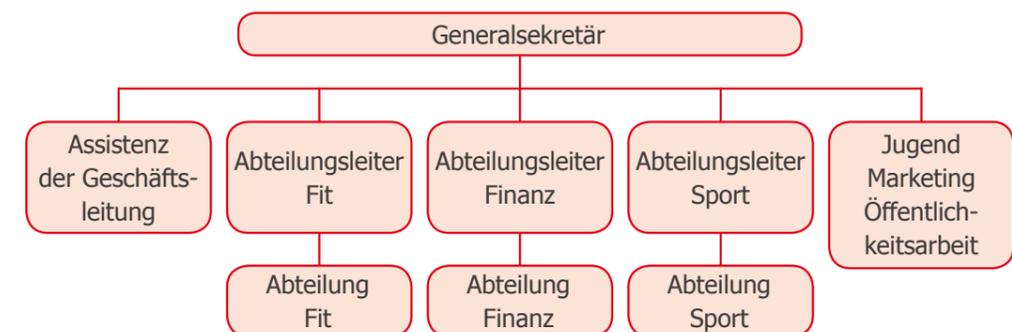
Der im April 2018 gewählte Vorstand mit Christoph Schuh, Christian Hinterberger, Petra Huber, Hermann Krist, Gerhard Widmann und Michael Maurer (v.l.n.r.)

**2.2.3. Bundesgeschäftsstelle**

Das hauptamtliche Tagesgeschäft wird von der Bundesgeschäftsstelle abgewickelt, die unter der Leitung des Generalsekretärs

(Michael Maurer) aus verschiedenen Abteilungen und Stabsstellen besteht und ihren Sitz in der Bundeshauptstadt Wien hat.

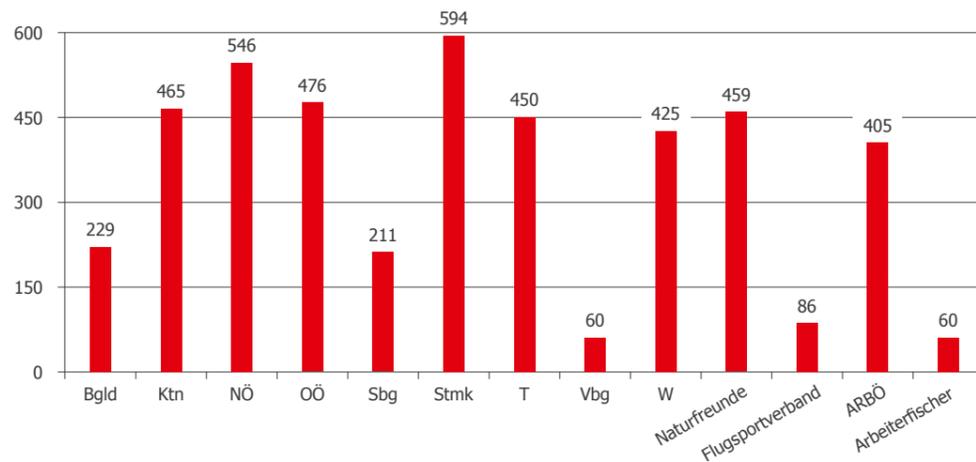
**ORGANIGRAMM BUNDESGESCHÄFTSSTELLE**



#### 2.2.4. Mitgliedsvereine

Der ASKÖ Gesamtverband weist mit Stichtag 31.12.2018 in den Landesverbänden und den Zentralen Vereinen auf.

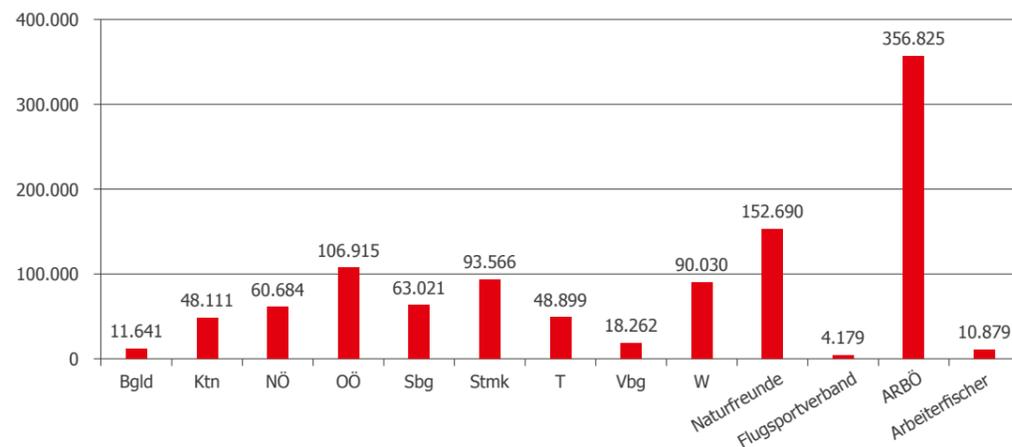
#### 4.466 Mitgliedsvereine



#### 2.2.5. Personen-Mitgliedschaften

Von den 4.466 Mitgliedsvereinen sind mit Stichtag 31.12.2018 gemeldet worden. Die Angaben erfolgen von den Vereinen an ihren Landesverband bzw. Zentralen Verein.

#### 1.065.702 Personen-Mitgliedschaften



#### 2.2.6. Organisationsleistungen

Der österreichische Sport mit seinen ca. 15.000 Sportvereinen (Quelle: Bundes-Sportorganisation) wird von über 95% ehrenamtlichen FunktionärInnen und damit weniger als 5% hauptamtlichen MitarbeiterInnen gelenkt und geleitet. Der im Frühjahr 2015 veröffentlichte „2. Österreichische Freiwilligenbericht“\* weist im Bereich Sport und Bewegung in Österreich rund 576.000 Personen aus, die freiwillig tätig sind und die wöchentlich fast 2,2 Millionen Arbeitsstunden leisten. Ohne die überwiegend ehrenamtlich tätigen Menschen wäre daher der Vereins- und Verbandssport nicht finanzierbar.

In der ASKÖ und ihren Landesverbänden leisten 4.466 Organisationseinheiten = Vereine (Bundesorganisation, Landesverbände, Bezirksverbände, Mitgliedsvereine,

Zentrale Vereine) mit ihren gewählten und weiteren freiwilligen FunktionärInnen (TrainerInnen/BetreuerInnen, HelferInnen, Eltern) eine unglaubliche Arbeit nicht nur für die aktiven SportlerInnen, sondern sorgen auch für ein unvergleichliches Netzwerk an Dienst- und Serviceleistungen für unsere Gesellschaft.

Unbestritten zählen Bewegung und Sport nicht nur zu den beliebtesten Freizeitbetätigungen der ÖsterreicherInnen, sondern sind auch zu einem wichtigen Faktor für die Gesundheit und das Sozialverhalten der Bevölkerung geworden.

\* Hochrechnung aus einer bundesweiten Bevölkerungsbefragung zum freiwilligen Engagement in Österreich, BMASK, 2012, veröffentlicht im 2. Freiwilligenbericht, BMASK, 2015

#### 2.2.7. Ehrenamtliche Leistungen

Laut dem im Frühjahr 2015 veröffentlichten „2. Österreichischen Freiwilligenbericht“ ist bei 576.000 freiwillig, d.h. ehrenamtlich tätigen Personen davon auszugehen, dass sich pro Sportverein durchschnittlich 38 Personen ehrenamtlich engagieren. Dies bedeutet, dass bei 4.466 Mitgliedsvereinen

ehrenamtlich tätige Person im Durchschnitt 7,5 Arbeitsstunden pro Woche (d.s. 390 Arbeitsstunden im Jahr) für ihren Verein (Männer 8,11 Stunden bzw. Frauen 5,11 Stunden pro Woche). Dies entspricht

#### 66.186.120 ehrenamtlichen Arbeitsstunden pro Jahr.

#### 169.708 Personen in der ASKÖ

tätig sind und ihren wertvollen Beitrag dafür leisten, dass die Mitglieder überhaupt aktiven Sport ausüben können. Trotz der zunehmenden rechtlichen und organisatorischen Anforderungen in den letzten Jahren ist die ASKÖ stolz, so viele Ehrenamtliche hinter sich zu wissen, die für einen unglaublichen gesellschaftlichen Mehrwert sorgen.

Laut der ASKÖ Studie „Ehrenamt ehrt“ (S. 19) aus dem Jahr 2012 leistet jede

Bewertet man jede Arbeitsstunde mit 15 Euro (Quelle: ASKÖ Studie „Ehrenamt ehrt“, S. 3), so ergibt sich daraus die unfassbare Summe von

#### 992.791.800 Euro (!) ehrenamtlicher Wertschöpfung pro Jahr in den ASKÖ Vereinen.

Daran kann man ersehen, welche sprichwörtlich „unbezahlbare“ Arbeit in den Sportvereinen geleistet wird.

### 2.2.8. Der ASKÖ Ehrenamtspreis „move“

Der ASKÖ Ehrenamtspreis „move“ wird seit 2015 an Menschen übergeben, die das Vereinsleben aufrechterhalten und ankurbeln. Um die ehrenamtlichen Leistungen der Sportvereine der ASKÖ sichtbar zu machen, werden besondere Menschen für ihr Engagement ausgezeichnet. Es geht vor allem um Dank an jene, die meist im Hin-

tergrund für das Funktionieren sportlicher Aktivität sorgen. Dank und Anerkennung sind ein wichtiger Antrieb, um seine Freizeit ehrenamtlich dem Sport zu widmen, egal ob als FunktionärIn, TrainerIn oder HelferIn. 2018 wurde die ehemalige WAT-Generalsekretärin und PVÖ-Sportreferentin Uschi Mortinger mit dem „move“ ausgezeichnet.



#### VON 2015 BIS 2018 HABEN FOLGENDE PERSONEN DEN ASKÖ EHRENAMTSPREIS „MOVE“ ERHALTEN:

Ljiljana Linsbauer (1. ESV Leopoldau)  
 Uli Loidolt (WAT Favoriten)  
 Karl Hrouda (WAT Margareten, Vienna 95ers)  
 Michael Rautner (WAT Rudolfsheim)  
 Karin Frühbauer (ASKÖ VBK Klagenfurt)  
 Günther Krammer (ASK Klagenfurt)  
 Johanna Pfandl (ASKÖ Skiclub Gaal)  
 Karl Sterba (ASKÖ – ARBÖ Radclub Knittelfeld)  
 Karin Lehner (ASKÖ Pöttlaching/CLUB AKTIV GESUND)  
 Erich Schwentenwein (ASKÖ – ASV Draßburg)  
 Edith Frank (ATSV Felixdorf)  
 Heinz Oberer (ATV Ternitz)  
 Margit Straßl (ASKÖ Andorf)  
 Hermann Schellmann (FC Blau Weiß Linz)  
 Uschi Mortinger (langjährige Senioren-Referentin der ASKÖ)  
 Ulrike Amann (Sei Bu Kan Dornbirn)  
 Fritz Ender (ESV Feldkirch)

### 2.2.9. Bundesweite Auszeichnungen der ASKÖ

Im Jahr 2018 wurden folgende Auszeichnungen an verdiente FunktionärInnen in den ASKÖ Landesverbänden vergeben:

#### Vereinsjubiläumsplakette

Diamant	Gold	Silber	Bronze
5	1	7	8

#### Verdienstzeichen

Gold 60	Gold 50	Gold 40	Gold 30	Gold	Silber	Bronze
1	13	31	38	28	56	46



ASKÖ Verdienstzeichen

### 2.2.10. Staatliche Auszeichnungen

Im Rahmen des ASKÖ Bundestags 2018 wurden Auszeichnungen der Republik Österreich an folgende verdiente FunktionärInnen übergeben:

#### Silbernes Ehrenzeichen

**der Republik Österreich:** Wolfgang Bartosch, Sonja Spendelhofer

**Goldenes Verdienstzeichen:** Hans Affenzeller, Harald Burghardt, Heinz Gaisrucker, Franz Hartinger, Ernst Klima, Peter Maier, Kurt und Renate Reisinger, Reinhold Reither, Dieter Rumpf, Franz Sachernegg

**Silbernes Verdienstzeichen:** Hans Peter Hauser, Christine Hübler, Karin Konrad-Krauthackl, Otto Pichler, Manfred Rader, Paul Rapp, Martin Wiegele

**Goldene Medaille:** Günter Dorner, Hermann Kendler, Gerhard Kofler, Rupert Kurt Öfler, Elisabeth Prager

### 2.2.11. Hauptamtliche Leistungen

In einem immer mehr dienstleistungsorientierten Sport-Dachverband wie der ASKÖ kann die gewaltige ehrenamtliche Wertschöpfung nur durch eine kompetente, motivierte und gut geschulte Schar an hauptamtlichen MitarbeiterInnen koordiniert werden. Dazu müssen die in den letzten Jahren stark steigenden administrativen Anforderungen wie z.B. zweckgebundene Förderungen, die Zunahme neuer Aufgabengebiete aus öffentlichen Beauftragungen sowie die verbandsintern gesetzten und entwickelten Eigenaktivitäten berücksichtigt werden. Damit ist ein Sportdachverband heutzutage mit einem vor wenigen Jahrzehnten nicht mehr zu vergleichen. Diese gewachsenen organisatorischen Strukturen führen auch zu zahlreichen Voll- und Teilzeitanstellungen, freien Dienstvertrags- und PRAE-Bezahlmodellen in weiteren Verbandseinheiten. Der positive Effekt ist, dass die ASKÖ, so wie andere große Sportverbände, damit zu einem bedeutenden Arbeitgeber auf Bundes- und Landesebene in den Bereichen Administration, Dienstleistung, Projektkoordination sowie Anlagenbetreuung geworden ist und damit auch arbeitsmarktpolitische Akzente setzt.

In der ASKÖ Bundesgeschäftsstelle, den ASKÖ Landesverbänden sowie den Zentralen Vereinen waren mit 31.12.2018

**227 Personen teil- und vollberuflich beschäftigt.**

Dies entspricht bei einer Arbeitswoche von 38,5 Stunden

**172,46 Vollzeitäquivalenten.**

Die Verteilung auf beide Geschlechter ergibt, dass in den Bundes- und Landesverbänden sowie Zentralen Vereinen

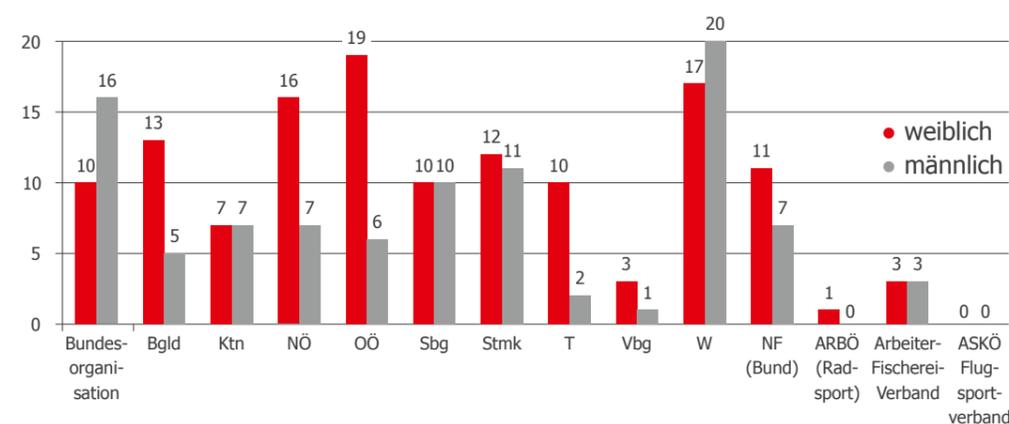
**132 weibliche und 95 männliche Personen angestellt** waren.

Diese haben die immense Zahl (ohne Überstunden) von

**6.639,71 Arbeitsstunden** geleistet.

Die gesamte Organisation beweist somit, dass sie eine offene Beschäftigungspolitik verfolgt, zudem gibt es zwischen Frauen und Männern keine Unterschiede in den Gehaltseinstufungen.

Hauptamtliche MitarbeiterInnen



### 2.2.12. Arbeitsleistung und Gremien

Das Innenleben von Sportverbänden und Sportvereinen besteht aus vielen Arbeitsgremien, in denen Diskussionen stattfinden und Beschlüsse bzw. Vorschläge gemacht werden. Ohne die Zusammenarbeit der wesentlichen „Vereins-Player“ könnte keine Sportorganisation bestehen.

Die Zahlen in der ASKÖ sind überaus beeindruckend. Im Kalenderjahr 2018 wurden insgesamt

**345 Sitzungen**

mit einer Beteiligung von insgesamt

**2.639 TeilnehmerInnen**

(= großteils ehrenamtlichen FunktionärInnen und anwesenden hauptamtlichen MitarbeiterInnen) durchgeführt. In Summe wurden dabei

**1.428 Sitzungsstunden**

abgehalten, was eine Gesamtleistung aller Gremien von

**185.240 geleisteten Arbeitsstunden**

für den Verband ergibt. Allein daraus ist ersichtlich, welch unglaubliches Arbeitspensum in einem Dachverband wie der ASKÖ pro Jahr geleistet wird.

### 2.2.13. Sportstätten



Impressionen aus dem ASKÖ Bewegungszentrum Salzburg-Maxglan, dem ASKÖ Bewegungszentrum Salzburg-Itzling und dem ABC Linz (v.l.n.r.)

Insgesamt verwalten und betreiben die ASKÖ und ihre Mitgliedsvereine einige hundert Sportanlagen in ganz Österreich. Ein Leuchtturmprojekt des Dachverbands ist nach wie vor das österreichweite Konzept der „ASKÖ Bewegungscenter“, kurz ABCs. Seit 2006 werden dadurch neue multifunktionale infrastrukturelle Schwerpunkte vor allem in den Ballungsräumen gesetzt, die nachhaltig für mehr Bewegungsmöglichkeiten für die Bevölkerung sorgen. Ziel dieser ABC-Anlagen ist es, sowohl den Leistungs- wie auch den Fitness- und Gesundheitssport zu fördern. In Salzburg (3 Anlagen), Linz, Graz, Klagenfurt, Trumau (NÖ) und Wien entstanden in den letzten Jahren

ABC-Anlagen, in die vielfach auch die Landesgeschäftsstellen umgesiedelt sind. In einigen Bundesländern gibt es von den Landesverbänden betriebene Anlagen, wie z. B. in Wien, Salzburg oder Tirol. Die große Anzahl der Sportstätten mit ASKÖ Bezug wird aber von den lokalen Vereinen betrieben, die nur mit Förderungen aller Gebietskörperschaften, Eigeneinnahmen und Eigenleistungen erhalten werden können. Dass die ABC-Maßnahme in der ASKÖ von Erfolg gekrönt war, beweisen die Auslastungszahlen und die Zufriedenheit der Mitgliedsvereine (die von vergünstigten Tarifen profitieren) und der sportlich aktiven Menschen.

### 2.2.14. ASKÖ Dienstleistungen

Die ASKÖ versteht sich seit jeher als Dienstleister im Sportbereich, einerseits für die Mitgliedsvereine und andererseits dafür, möglichst viele Österreicherinnen und Österreicher zu vielfältigster Sporttätigkeit zu motivieren. Darüber hinaus sieht der Verband seine Aufgaben in der Interessenvertretung, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Entwicklung neuer Sporttrends für alle Altersgruppen und Lebensbereiche. Was tun wir für unsere Mitglieder und Mitgliedsvereine?

- **Vereinservice:** Information/Beratung/Hilfestellung bei Vereinsgründung, Sportanlagenbau und Erhaltung, Hilfe bei Rechts- und Steuerfragen, spezielle Versicherungspakete, Weitergabe, Abrechnung und Verwaltung von Fördermitteln, Unterstützung in der Administration, Vermietung von Vereinsbussen
- **Aus- und Fortbildungen:** Trainingskurse in den von der ASKÖ betreuten Sportarten, Aus- und Fortbildung im Bereich der Fitness und Gesundheitsförderung

- **Spezielle Veranstaltungen und Dienstleistungen:** z. B. Seminare gegen sexuelle Gewalt im Sport, Datenschutzgrundverordnung, Jugendkonferenzen, Hopsi Hopper Kindergeburtstage, Fit-Check Bus
- **Finanzielle Förderungen und Unterstützungen:** Starthilfe bei Vereinsgründung, begünstigter Bezug von Sport- und Werbematerialien, Verwaltung und Abrechnung von Subventionsmitteln, kostenfreies Ehrenzeichen für langjährige Vereinsmitgliedschaften
- **Interessenvertretung:** in den Gremien der Bundes- und Landes-Sportorganisationen sowie in den Institutionen des organisierten Sports im In- und Ausland (Bundes-Sport GmbH, ÖOC, Fit Sport Austria, Europäisches Fair Play Movement, Arbeitersport-Weltverband CSIT)
- **Auszeichnungen und Ehrungen:** Beantragung und Durchführung ASKÖ intern sowie auf Bundes- und Landesebene
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Einheitlicher Internetauftritt in Bundes- und Landesverbänden, soziale Medien, Presseaus-

dungen etc., Gestaltung und Herausgabe von Drucksorten, Zeitungen, Plakaten, Informationsblättern (z. B.: ASKÖ Bundes-Zeitschrift „move“, „Sport im Burgenland“, „ASKÖ Aktuell“ in OÖ), Verleih

von Werbematerialien (Fahnen, Transparente, ...)

- **Beschickung internationaler Sportveranstaltungen** (CSIT, World Sports Games Tortosa)



Das Vereinsstartpaket für neue Mitgliedsvereine

### 2.2.15. Kooperation mit anderen Sportverbänden

Seit es Dachverbände gibt, ist eine gute Zusammenarbeit und wechselseitig ergänzende Tätigkeit zwischen Dach- und Fachverbänden eine der Kernaufgaben.

Wie es gehen kann, zeigten im Jahr 2018 zwei „ÖGV Kids Days“ mit dem Österreichischen Golfverband. Im Mai veranstaltete der ÖGV gemeinsam mit der ASKÖ einen Tag der Bewegung im Wiener Burggarten. Neben von der ASKÖ organisierten Hopsi-Hopper-Bewegungsstationen, wie dem Weltball oder dem Schwungtuch, gab es eine Reihe von unterschiedlichen Möglichkeiten, den Golfsport – sowohl für Jung als auch Alt – auszuprobieren. Dieser Mix bewährte sich auch beim zweiten „ÖGV Kids Day“, der im Herbst im Zuge

der Liveübertragung des Ryder Cups auf dem Gelände des alten AKHs in Wien stattfand. Während die Erwachsenen den Ryder Cup mit Spannung verfolgen konnten, wurden die Grünflächen vor der Stiegl-Ambulanz in ein Spielparadies für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen verwandelt. Diese hatten die Möglichkeit, den Golfsport spielerisch kennenzulernen. Der ASKÖ Fit-Frosch Hopsi Hopper sorgte erneut mit seiner Hopsi Hopper-Rolle, dem Schwungtuch und dem Weltball für richtig viel Spaß und Bewegung und zauberte den Kindern ein Lächeln ins Gesicht! Weitere Kooperationsprojekte mit Fachverbänden sind auf Seite 33 dieses Leistungsberichtes dargestellt.

**2.2.16. Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Zugriffsdaten**

Die Tatsache, dass Sport außerhalb der medial populären Wettkampf-Sportarten wie Fußball, Ski oder Tennis kaum Beachtung und damit zu wenig Anerkennung findet, ist der ASKÖ bewusst. Daher hat sich der seit 2014 neue und 2018 wiedergewählte Vorstand unter Präsident Hermann Krist zum Ziel gesetzt, möglichst intensiv über die Aktivitäten der ASKÖ und ihrer Vereine zu berichten. Die seit 2014 neu gestaltete

Zeitschrift „move“, intensive Tätigkeiten im Bereich der sozialen Medien (Facebook, Twitter, Instagram) und des Internets, Eigenveranstaltungen wie das Frühlingfest, Pressternine sowie der möglichst permanente Kontakt zu JournalistInnen sind dabei zentrale Parameter.

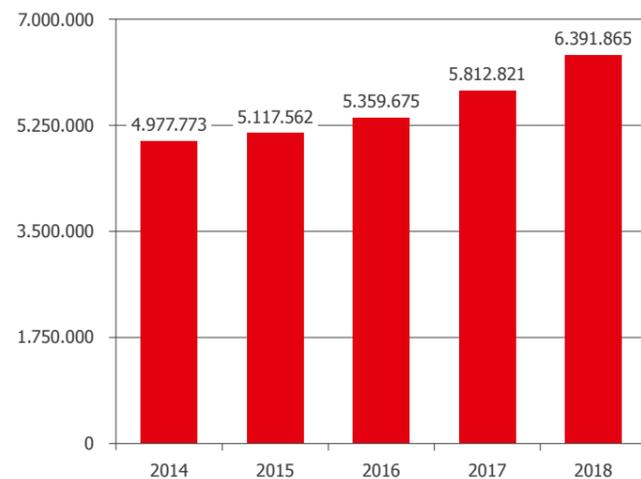


„Die Gesellschaft entwickelt sich immer weiter: Die großen Trends wie Technisierung, Digitalisierung, Social Media, Individualisierung oder Globalisierung merken auch wir als österreichweiter Freizeit-, Gesundheits-, Sport- und Integrationsdienstleister. Wir müssen uns diesen Trends gemeinsam mit unseren Vereinen stellen und unsere Dienstleistungen, Angebote bzw. Kommunikationsstrukturen dahingehend weiterentwickeln. Im Sinne aller Menschen, die aktiv in Österreich leben.“ – Mag. Christoph Schuh, Vizepräsident Strategie & Marketing

Die Bundesorganisation verzeichnete 2018 auf ihrer Website 6,4 Millionen Zugriffe, 280.000 BesucherInnen sowie 182.000 unterschiedliche BesucherInnen.

Auf den Websites der Landesverbände gab es durchschnittlich 1,8 Millionen Zugriffe, 115.000 BesucherInnen sowie 93.000 unterschiedliche BesucherInnen.

www.askoe.at  
Zugriffe 2014–2018



Beim Tag des Sports 2018 war die ASKÖ natürlich wieder vertreten und bot Infos über Sport und Bewegungsangebote und Mitmachstationen an. Besonders wichtig ist dieser Tag stets für den Austausch mit den Fachverbands-PräsidentInnen und SportfunktionärInnen (siehe Fotos unten).

Die ASKÖ und die Wiener Städtische Versicherung setzen seit 1985 gemeinsam Aktivitäten für gesundheitswirksame Bewegung für alle Generationen. Ziel ist es, der Bewegungs- und Sportkultur in Österreich qualitative Impulse zu verleihen, daher wird jährlich ein gemeinsamer Thementag veranstaltet. 2018 war das Thema „Sicher fit bis ins hohe Alter“.



ASKÖ Stand am Tag des Sports (l.). Der Hopsi Hopper Land-Spielteppich darf dabei nicht fehlen (r.)



„Sport-Dachverbände wie die ASKÖ schaffen einen Mehrwert für die Gesellschaft, das wird aus den vorliegenden Daten und Fakten klar, die in diesem Leistungsbericht zusammengefasst werden. Es geht im Sport schon lange nicht mehr nur um Medaillen und Platzierungen, es geht im Dachverband auch nicht nur um Gesundheitssport. Vielmehr geht es um die Anerkennung, Finanzierung, Förderung bzw. Wertschätzung sportlicher Leistungen vom Spitzensport bis hin zum gesundheitsorientierten Sporttreiben und darum, die Rahmenbedingungen dafür in derzeit fast 4.500 Vereinen zu schaffen. Breitensport heißt für die ASKÖ, die komplette Breite des Sports abzudecken, damit jeder interessierte Mensch das richtige Sport- und Bewegungsangebot bei uns findet.“ – Michael Maurer, ASKÖ Generalsekretär

3. Bekanntheit und Image – Wie werden wir gesehen?

**BEKANNTHEIT DER ASKÖ**

Für eine gezielte, zukunfts- und wirkungsorientierte Weiterentwicklung des Sportdachverbandes ASKÖ ist die Antwort auf die Frage „Wie werden wir von außen gesehen?“ eine wesentliche Grundlage. Ende 2017 wurden daher insgesamt 1.004 Personen zwischen 14 und 75 Jahren repräsentativ für die österreichische Bevölkerung befragt. Demnach ist die ASKÖ der be-

kannteste Sportdachverband in Österreich. Der Sportdachverband ASKÖ ist 59% der österreichischen Bevölkerung bekannt. Die spontane Bekanntheit liegt bei 15%, die gestützte Bekanntheit bei 44% (siehe Grafik, S. 21). Mit zunehmendem Alter steigt sie deutlich an: Unter 30 Jahren liegt sie bei 36%, über 60 Jahren bei 76%. Männer kennen die ASKÖ häufiger als Frauen.



Lachende Kinder in einer Bewegungseinheit



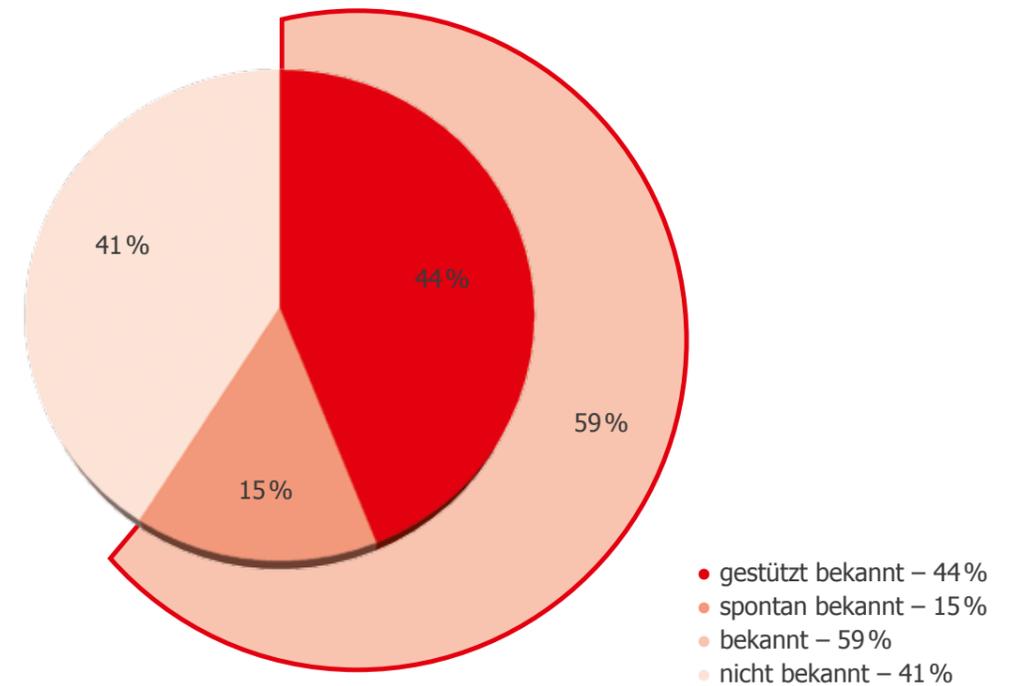
Dominik Schmid (Alpla HC Hard)

**WAS VERBINDEN SIE MIT DEM SPORTDACHVERBAND ASKÖ?**

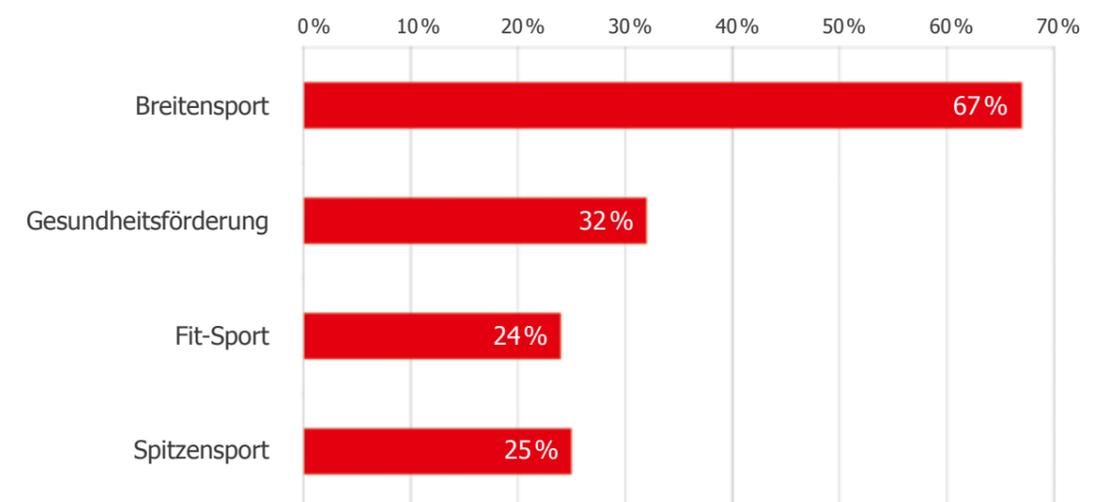
67% verbinden mit der ASKÖ das Thema Breitensport, 32% Gesundheitsförderung, 24% Fit-Sport und 25% Spitzensport. Damit ist der Sportdachverband ASKÖ als Breitensportverband seinem Auftrag ent-

sprechend perfekt positioniert, der einen Schwerpunkt im Bereich der gesundheitsorientierten Bewegung aufweist (siehe Grafik, S. 21).

Bekanntheitsgrad des Sportdachverbandes ASKÖ bei 14- bis 75-Jährigen



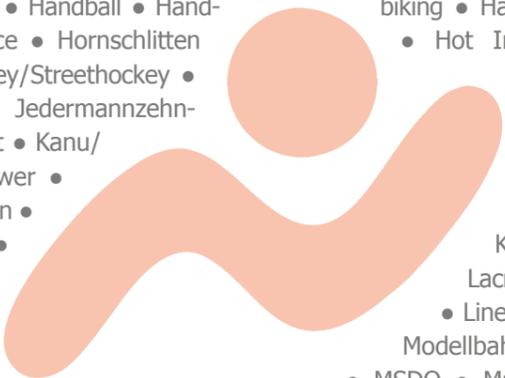
Positionierung des Sportdachverbandes ASKÖ bei 14- bis 75-Jährigen



Quelle (S. 20 + 21): Triple M Matzka Markt- und Meinungsforschung: Evaluierungsbericht 2017

## 214 Sportarten und Bewegungsangebote

Aerobic/Kinder-Aerobic • Aikido • Akrobatik • American Football/Tackle Football/Flag Football • Aqua Fitness • Aquathlon • Armbrust • Badminton • Bahngolf • Ballett • Baseball • Basketball • Bauchtanz • Beach-Volleyball • Beachsoccer • Behindertensport/Mentalbehindertensport/Rollstuhl-Basketball/Rollstuhl-Tennis • Bein-Bauch-Po • Berglauf • Bergsteigen (Alpinsport/Bergsport) • Biathlon • Billard/Poolbillard/Carambol/Kleinbrett • Blindensport • BMX • Bobsport • Boccia • Body Mind Balance • Bodybuilding/Bodystyling/Natural Bodybuilding • Bogenschießen • Bokifit • Bowling • Boxen • Brazilian Jiu Jitsu • Break Dance • Bujinkan • Cachibol • Calisthenics • Capoeira • Casting/Fischen/Angelsport • Chuang Quan Khi Dao • Cheerdance/Cheerleading • Cricket • Curling • Darts • Deepwork • Discgolf • Dodgeball • Drachenboot • Drachenfliegen/Hängegleiten • Duathlon • Eishockey • Eiskunstlauf • Eisschnelllauf/Short Track • Escrima • Fallschirmspringen • Faustball • Fechten • Feldhockey • Fitsport/Freizeit- und Gesundheitssport/Fit-Gymnastik/Fitnesstraining/Fitsport 50+/Fitsport Erwachsene/Fitsport Jugend/Fitsport Kinder/Seniorengymnastik/Aktiv und Gesund 50Plus/Seniorensport/Mental Fitness • Floorball • Free Fight/Mixed Martial Arts/XMA • Freerunning/Parkour/Obstacle Course Race/Hindernislauf • Freeski • Freestyle • Frisbee (Ultimate) • Fußball/Frauenfußball • Futsal • Gaelic Football • Generationensport • Gewichtheben/Kraftdreikampf/Kraftsport • Gleitschirmfliegen • Golf/Crossgolf • Goshindo • Grasschilaf • Gymnastik/Sportgymnastik/Power Gymnastik/Frauengymnastik/Er-und-Sie-Gymnastik/ Funktionelle Gymnastik/Männerymnastik/Ski-gymnastik • Haidong • Gumdo • Handball • Handbiking • Hap Ki Do • Hashita • Highland-games • Hip Hop • Hoopdance • Hornschlitten • Hot Iron • Hundesport • Hurling • Iaido • Indiaka • Inlinehockey/Streethockey • Inline-Skating • Japanischer Kampf • Jiu Jitsu • Judo • Schwertkampf • Jazzdance • Jedermannzehn-kajak • Karate • Karting • • Kampfsport/Kinderkampfsport • Kanu/ Kin Ball • Kitesurfen/Kite-boarding • Klettern/Sportklettern • Knittelwerfen/Knüppelwerfen • Kobudo • Krav Maga Maor • Kung Fu • Kunstradfahren • Kyudo • Kyusho Jitsu • Lacrosse • Langsam-Lauf-Treff/Lauf-treff/Laufsport • Leichtathletik • Linedance • Minigolf • Modellsport/Modellauto/Modellautosport/Modellbahnbau/Modellflugsport • Moto-cross • Motorflug • Motorsport • MSDO • Muay Thai • Ninjutsu • Nordic Walking • Orientierungslauf • Outdoor Fitness • Paragleiten • Pencak Silat • Performance • Petanque • Pilates • Pit Pat • Plattenwerfen • Poker • Qi Gong • Qwan ki do • Racketlon • Radsport/Mountainbike/Radball • Rafting • Reiten und Fahren/Springreiten/Dressurreiten/Westernreiten/Voltigieren • Ringen • Rodeln • Roller Derby • Rollhockey • Rollsport • Rope Skipping • Rudern • Rugby • Rücken-Fit • Ryukyu Kempo • Salsa • Sambo • Schach • Schibob • Schilaf Alpin/Schilaf Nordisch • Schneeschuhwandern • Schwimmen/Flossenschwimmen/Rettungsschwimmen • Segelflug • Segeln • Selbstverteidigung • Seniorentanz • Shotokan Karate Do • Showdance • Skateboard • Skeletonsport • Skitouren/-bergsteigen • Snooker • Snowboard • Soccer Cage • Softball • Sportakrobatik • Sportkegeln • Sportschützen/Sport-Schießen • Squash • Step-Aerobic • Stocksport • Surfen • Tae Bo • Tae Kwon-Do • Tai Chi • Tanzen (Standard/Latein/Rock'n' Roll) • Tauchen • Tchoukball • Tennis • Thaiboxen • Tischfußball • Tischkegeln • Tischtennis • Trailrunning • Trampolinspringen • Transplantiertensport • Triathlon/Duathlon • Turnen/Gerätturnen/Rhythmische Gymnastik/Kunstturnen Frauen/Kunstturnen Männer/Kinderturnen/Kleinkinder-Turnen/Turnen Frauen/Turnen Männer/Eltern-Kind-Turnen • Erlebnissport/Jugendturnen • Tricking • Unibiking • Videodance • Volkslauf • Volleyball • Wakeboarden/Wakeskaten/Wake-surfen • Walking • Wandern und Bergsport (Alpine Vereine) • Wasserball • Wasserskilaf • Windsurfen • Wing Tsun • Wu Shu • Yoga • Zendoryu • Zhineng Qigong • Zillensport • Zipflbob • Zirkeltraining • Zumba



## 4. Sportarten und Bewegungsangebote

Die ASKÖ als Sport-Dachverband und ihre Vereine haben es sich schon immer zur Aufgabe gestellt, nicht nur anerkannte Sportarten zu betreuen, sondern auch neue Formen der Sportausübung zu entwickeln. Die ASKÖ stellt sich damit seit Jahrzehnten gesellschaftlichen Trends, die auch vor dem Sport nicht Halt machen. Spätestens seit der rasanten Entwicklung im Bereich Fitness und Gesundheitsförderung kann man aber nicht mehr ausschließlich von traditionellen wettkampforientierten Sportarten sprechen (z. B. von American Football bis Zillenfahren), son-

dern auch von gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten (z. B. von Aerobic bis Zumba). Speziell für Frauen wurde zuletzt die Sportart Cachibol, die die Basis für „Mamanet“ liefert, ins breite Sport-Portfolio übernommen. In Summe wurden in der ASKÖ im Jahr 2018 somit

### 214 verschiedene Sportarten und Bewegungsangebote

organisiert und betrieben.



## 5. Aus- und Fortbildungen

Motivieren, managen und fachlich richtige Entscheidungen zu treffen, setzt voraus, dass man bereit ist, ständig dazuzulernen. Gesichertes Wissen entwickelt sich weiter, sodass gezieltes Wissensmanagement und Fortbildungen eine wichtige Rolle spielen. Im Funktionärswesen hat die ASKÖ maßgeblich am Aufbau der „BSO-Vereinsmanager-Ausbildung“ mitgearbeitet, die seit über 15 Jahren in allen Bundesländern tausende FunktionärInnen über strukturelle, finanzielle bzw. steuerliche Rahmenbedingungen informiert hat. Dazu kommen viele spezifische Seminare in den Landesverbänden. Auf der sportlichen Seite ist die ASKÖ bei Aus- und Fortbildungen in der Fitness- und Gesundheitsförderung schon seit 30 Jahren überaus aktiv. Fit-Ausbildungen gibt es für ÜbungsleiterInnen im Bereich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und SeniorInnen, im Mentalbehindertensport, für AnfängerschwimmerInnen oder im Nordic Walking. Fortbildungen werden in den Bereichen Rücken-Fit, Kraft- und Ausdauertraining, Beweglichkeitstraining, Richtiges Aufwärmen, Langsam-Lauf-Treffs oder zu aktuellen Themen durchgeführt. Die Angebote dazu sind bundesweit unterschiedlich. Am besten erkundigt man sich bei den ASKÖ

Landesverbänden direkt oder informiert sich über die jeweilige Homepage.

2018 fanden in den ASKÖ Landesorganisationen und in den Zentralen Vereinen **23 unterschiedliche Ausbildungen mit 1.918 TeilnehmerInnen** statt.

Beispiele: Übungsleiter Basismodul; Übungsleiter Kinder; Übungsleiter Erwachsene; Übungsleiter Senioren; Diplomausbildung Bewegungstrainer Kinder, Erwachsene, 50Plus, RückenFitness; Inklusionssport; Rückenfit; Erste-Hilfe-Kurs; ...

Darüber hinaus wurden **151 Fortbildungen mit 3.018 TeilnehmerInnen** durchgeführt.

Die Dauer der Fortbildungen machte insgesamt **388 Stunden** aus.

Davon wurden im Fit- und auch Wettkampf-Bereich insgesamt 125 Fortbildungen mit 2.184 Personen organisiert, die Gesamtstundenanzahl betrug dabei 321. Im Bereich Management und Organisation fanden 26 Aktivitäten mit 834 TeilnehmerInnen statt (in Summe 67 Fortbildungsstunden).

### 5.1. RESPEKT UND SICHERHEIT IM SPORT

Die ASKÖ spricht sich für eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Handelns aus, um ein offenes, intaktes und sicheres Sportumfeld zu schaffen. Gemeinsam mit Christa Prets, Vorsitzende von 100% Sport, und Margit Straka stehen 11 weitere KollegInnen als Vertrauenspersonen bzw. MultiplikatorInnen den

Vereinen als Ansprechpersonen für dieses Thema zur Seite.

2018 fanden 11 ASKÖ interne Workshops für MultiplikatorInnen und 4 für FunktionärInnen statt. Insgesamt nahmen ca. 200 Personen teil.

Informationen unter: [www.100sport.at/de/fuer-respekt-und-sicherheit/broschuere](http://www.100sport.at/de/fuer-respekt-und-sicherheit/broschuere).



### 5.2. INTEGRATION BEI DER ASKÖ

Die ASKÖ verfolgte in dem Projekt „Sport Fair bindet – Aktiv gesund“ den Ansatz, ehrenamtliche Integrations-MentorInnen und Bewegungs-BotschafterInnen aus den verschiedenen Communities zu gewinnen und aufzubauen.

Diese Bindung ist eine Chance, Integration und Inklusion partizipativ zu leben, Vorurteile und sprachliche Barrieren leichter zu überwinden und MigrantInnen wie auch Menschen aus sozial benachteiligten Gruppen als MultiplikatorInnen und somit als Vorbilder auch für einen Verein gewinnen zu können.

18 Personen aus der Modellregion Ost (Bgl, NÖ, OÖ, W) sind nun dank der besonders intensiven und professionellen

Betreuung durch die Integrations-Beauftragten und LandeskoordinatorInnen nachhaltig im Verband verankert.

Entweder durch die Gründung eines eigenen ASKÖ Vereins („Integration durch Boxen“, welcher wiederum seit Kurzem – 2019 – zum ersten burgenländischen Boxverband gehört) oder den Beitritt als Fußballverein zur ASKÖ (SV Rojava).

Aber vor allem durch den intensiven Austausch, die ermöglichten Empowerment-Maßnahmen und die Unterstützung zur Überwindung der vielen Unwägbarkeiten konnten sich alle 18 Personen als ASKÖ Bewegungs-BotschafterInnen und Integrations-MentorInnen bewähren.

Video: [www.facebook.com/askoe.at](http://www.facebook.com/askoe.at)



Auftakt-Meeting der Integrationsbeauftragten und BewegungsbotschafterInnen im März 2018

6. Leistungs-/Wettkampfsport



Im Bereich Leistungs-/Wettkampfsport blieb die ASKÖ im Jahr 2018 ihrer Linie, junge AthletInnen zu fördern, treu. Die Schere zwischen Breitensport und Leistungs- und Spitzensport versucht die Bundesorganisation mit der Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen zu schließen. Dies erfolgte zunehmend durch eine engere Zusammenarbeit und Abstimmungen der ASKÖ BundesreferentInnen mit den jeweiligen SportkoordinatorInnen der Fachverbände, um Mehrgleisigkeiten zu vermeiden und positive Synergieeffekte nutzen zu können. Die Betreuung von über 100 Wettkampfsportarten auf Bundes- bzw. Landesebene darf berechtigterweise als sehr erfolgreich bezeichnet werden, weil sich die ASKÖ gleichermaßen um jene Sportarten kümmert, die von der BSO zum aktuellen Zeitpunkt nicht anerkannt werden. Die ASKÖ veranstaltete im Jahr 2018 zahlreiche Sportaktivitäten wie Meisterschaften und Leistungskurse und beschickte sehr erfolgreich verschiedene internationale Bewerbe mit SportlerInnen.

**31 ASKÖ Bundesmeisterschaften** mit **3.177 TeilnehmerInnen**, dazu organisierten die Landesverbände der ASKÖ **102 Landesmeisterschaften** mit **10.105 TeilnehmerInnen\***

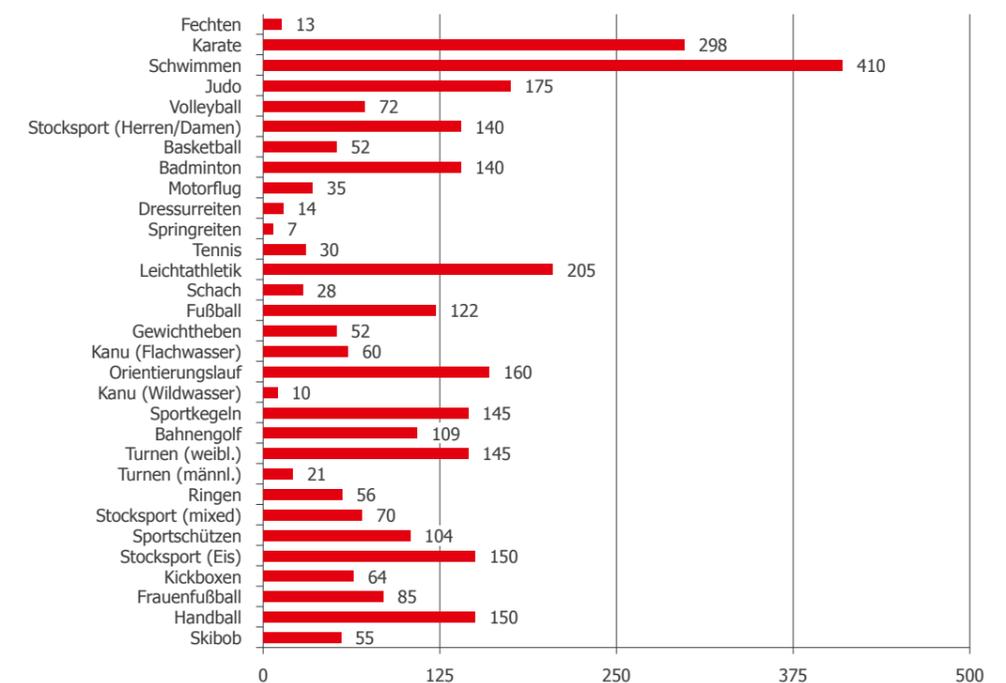
**21 Bundesleistungskurse** mit **466 TeilnehmerInnen**, weiters **63 Landesleistungskurse** mit **1.665 TeilnehmerInnen\*** (\*siehe Diagramme S. 27–29)

Die ASKÖ fördert zudem die Ausbildung von staatlich geprüften TrainerInnen sowie InstruktorInnen in finanzieller Form und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssteigerung in der Betreuung des österreichischen Leistungssportnachwuchses in den Vereinen. Österreichweit spielen ASKÖ Vereine in vielen Sportarten eine wichtige Rolle und haben immer wieder ein Wörtchen bei der Vergabe von Staatsmeistertiteln mitzureden, ganz abgesehen von den unzähligen Erfolgen im Nachwuchsbereich.

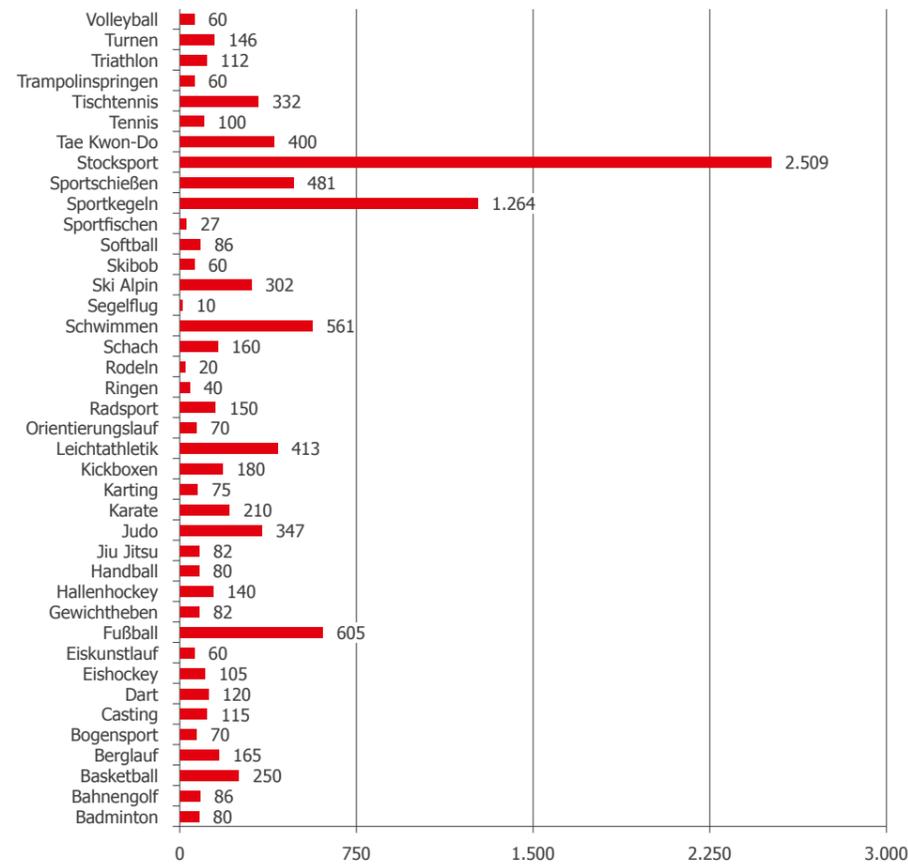
**BEISPIELE ÖSTERREICHISCHER ASKÖ STAATSMESTER:**

- Jenny Ertl (ASKÖ Kelag Kärnten, Badminton)
- Hans-Peter Innerhofer (LC Oberpinzgau, Crosslauf Kurzstrecke), Bild links
- Lena Kreundl (ASV Linz, Schwimmen)
- Robert Merl (ASKÖ Henndorf Orientierung, Orientierungslauf)
- Cornelia Moser (LC Saalfelden, Halbmarathon)
- Sabrina Newland (ASKÖ MSC Linz Lissfeld, Bahnengolf)
- Luka Wraber (ASKÖ Neudörfel, Badminton)
- Swarco Raiders (American Football)
- ASKÖ Traun (Badminton)
- Vienna Homerunners (Baseball)
- Kapfenberg Bulls (Basketball), Bild rechts
- Milleniumdancers (Cheerleading Damen, Cheerdance Freestyle)
- EC Red Bull Salzburg (Eishockey Herren)
- EHV Sabres (Eishockey Frauen), Bild Mitte
- FBC ASKÖ Linz Urfahr (Faustball Feld Frauen)
- FC Red Bull Salzburg (Fußball)
- Fivers Margareten (Handball)
- EESV Sanjindo Judo Tigers (Judo)
- Paris Lodron Salzburg (Wasserball)

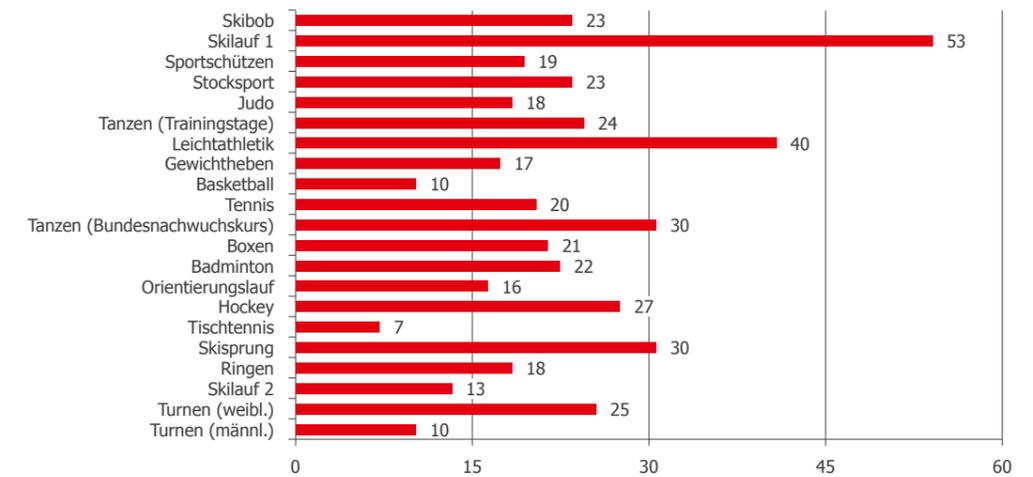
TeilnehmerInnen ASKÖ Bundesmeisterschaften



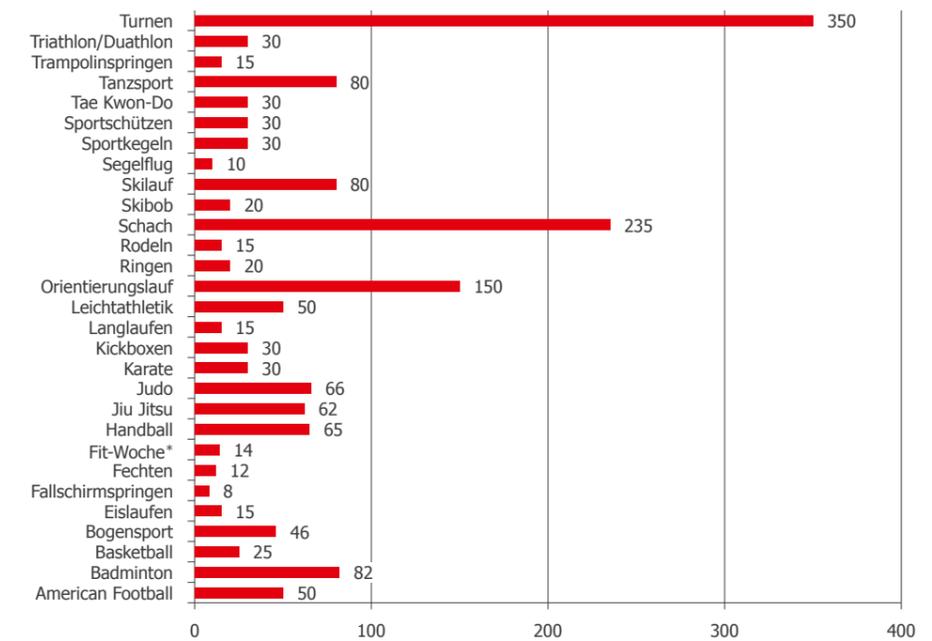
TeilnehmerInnen ASKÖ Landesmeisterschaften



TeilnehmerInnen ASKÖ Bundesleistungskurse



TeilnehmerInnen ASKÖ Landesleistungskurse



\*Für Menschen mit besonderen Bedürfnissen



„Allen Athletinnen und Athleten möchte ich zu ihren außergewöhnlichen Leistungen und Erfolgen herzlich gratulieren. Ein herzliches Dankeschön auch an alle TrainerInnen, BetreuerInnen und ehrenamtlichen FunktionärInnen, die im Hintergrund daran mitwirken.“ – Mag. Christian Hinterberger, Vizepräsident Sport

### 6.1. JUGEND

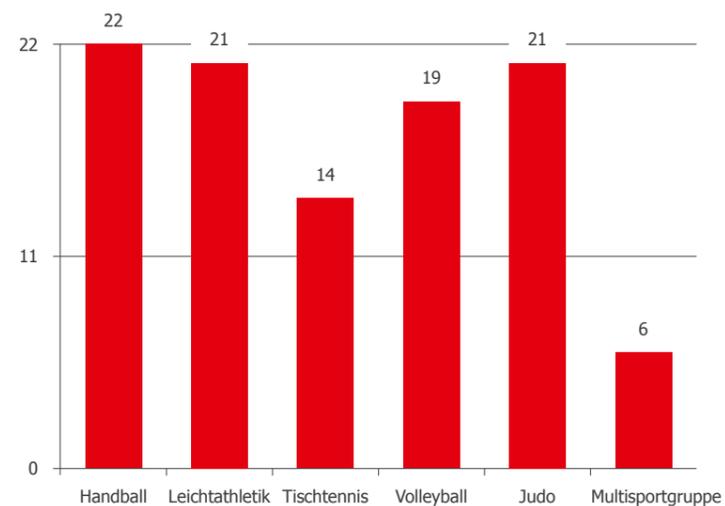
#### 67. ASKÖ Jugendsportwoche

Im Juli 2018 fand die **67. ASKÖ Jugendsportwoche** mit 103 SportlerInnen aus insgesamt sieben Bundesländern im BSFZ Obertraun statt. Die Jugendlichen absolvierten in diesen sieben Tagen mehr als 12 Einheiten in den Sparten Judo, Leichtathletik, Tischtennis, Handball und Volleyball. Für all jene, deren Kernsportart nicht ver-

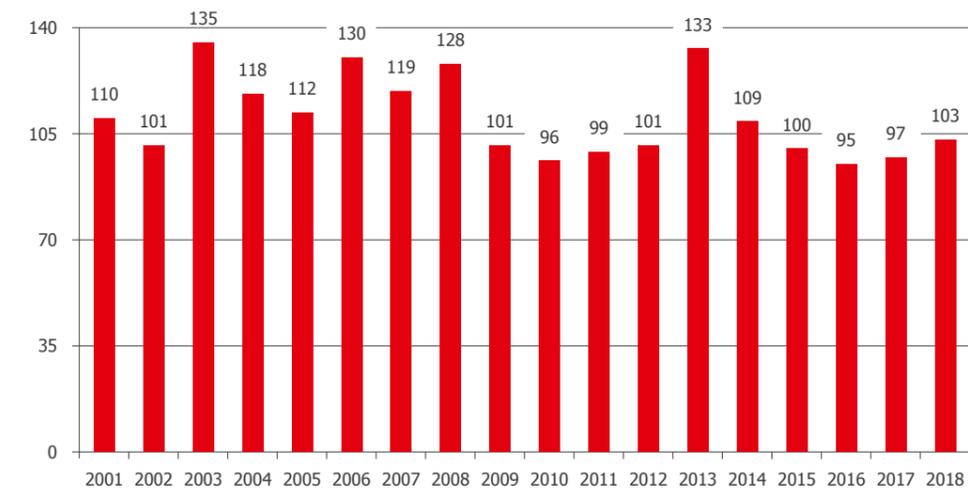
treten war, gab es die Möglichkeit, in der Gruppe Multisport ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern. Besonders war diesmal die gelebte Inklusion durch die Teilnahme eines Athleten der Special Olympics Sommerspiele 2018, der die ganze Woche die Trainingseinheiten der Multisportgruppe mit vollem Einsatz absolvierte.



TeilnehmerInnen der Jugendsportwoche 2018



TeilnehmerInnen der Jugendsportwoche 2001–2018



#### 16. ASKÖ Jugendkonferenz



15 Jugendliche aus unterschiedlichen Vereinen trafen sich im Juni 2018 für zwei Tage zur **16. ASKÖ Jugendkonferenz** in Wien. Die ASKÖ Jugendreferentin nahm die aus den verschiedenen Bundesländern angereisten Jugendlichen im JUFA Wien Simmering in Empfang, um anschließend gemeinsam in das ASKÖ Seminarzentrum

Dampfschiffhaufen zu fahren. Das Programm umfasste neben einem Vortrag zur neuen Datenschutzgrundverordnung auch einen Workshop zum Thema Sexualisierte Gewalt im Sport. Weiters wurden Wünsche und Ideen für zukünftige Jugendkonferenzen formuliert.

### 6.2. INTERNATIONAL

Die ASKÖ ist Gründungsmitglied des Weltverbandes für Arbeiter- und Amateursport (CSIT) sowie des Europäischen Fair Play Movements (EFPM).



#### EFPM (Europäisches Fair Play Movement)

- Gegründet 1994 in Zürich (Schweiz), 40 Mitglieder, 16 assoziierte Mitglieder
- Sitz: Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.2, 1030 Wien
- Präsident: Mag. Christian Hinterberger



#### CSIT (International Workers and Amateurs in Sports Confederation)

- Gegründet 1913 in Gent (Belgien), 41 Mitgliedsverbände, 1 Kontinentalverband
- Sitz: Steingasse 12, 1230 Wien
- Präsident: Bruno Molea, Generalsekretär: Mag. Wolfgang Burghardt

2018 war die ASKÖ bei folgenden Veranstaltungen auf internationalem Parkett vertreten:

- EFPM-Kongress
- CSIT-Kongress



Anna Gasser (Snowboard), Kevin Haselsberger (Mountainbike Orientierung)

**Auf internationale Großerfolge von ASKÖ AthletInnen sind wir besonders stolz**, wie etwa auf die Olympiasiegerin Anna Gasser (Snowboard), die Weltmeister Bernhard Patschg (Stocksport), Susanne Sohme-Armellini (Stocksport Mannschaft), die Vize-Weltmeisterin Susanne Sohme-Armellini (Stocksport Einzel), die WM-Bronzemedailengewinner Kevin Haselsberger (Mountainbike Orientierung), Adriana Mathis (Kunstradfahren), Markus Achleitner (Skibob), die Europameister Sargis Martirosjan (Gewichtheben), Barbara Gapp (Kraftdreikampf), Tina Unterberger (Naturbahnrodeln Team), Rupert Brüggler (Rodeln Team), die Vizeeuropameister Rupert Brüggler (Rodeln Doppelsitzer), Sofia Polcanova (Tischtennis Mixed) sowie die EM-Bronzemedailengewinnerin Sofia Polcanova (Tischtennis Einzel), Günter Daschill und Michael Trnka (beide Behindertensport Tischtennis), Bela Gschwandtner und Stefan Wohlfahrt (beide Faustball), Michael Burgstaller und Michael Steinkogler (beide Segeln).

### 6.3. KOOPERATIONSPROJEKTE IN VERBINDUNG MIT DEN FACHVERBÄNDEN 2018

Auch 2018 wurden mit zahlreichen Fachverbänden und teilweise den anderen beiden Dachverbänden gemeinschaftliche Sportprojekte erarbeitet, die gemäß dem BSFG 2017 mit insgesamt € 151.718,70 seitens der ASKÖ gefördert wurden:

- American Football and Cheerleading
- Badminton – Talente entdecken & fördern
- Austrian Baseball Junior Academy
- Basketball 10 for 10
- ENZO – Eishockey Nachwuchs-Zentrum Ost
- Schule Bewegung (Volleyball)
- Ballschule Österreich (Fußball)
- Verein – Schule „Allgemeine Körperausbildung“ (Gewichtheben)
- Einführung von Landesleistungszentren (Handball)
- Karate 2024
- Racketlon Talenttour
- Kids on Bike (Radsport)
- Lauf- und Orientierungstalente entdecken und fördern
- OSV Newcomer Challenge (Schwimmen)
- ÖSV Youngstars (Ski Alpin)
- Nachwuchstrainer Kunstturnen
- Turn 10 Challenge
- Talente Base Steiermark (mit 10 österreichischen Fachverbänden)



American Football



Eishockey

7. Fitness und Gesundheitsförderung

7.1. ASKÖ FIT-PROGRAMM: GESUND AKTIV – AKTIV GESUND

Umsetzung, Leistung, Wirkung

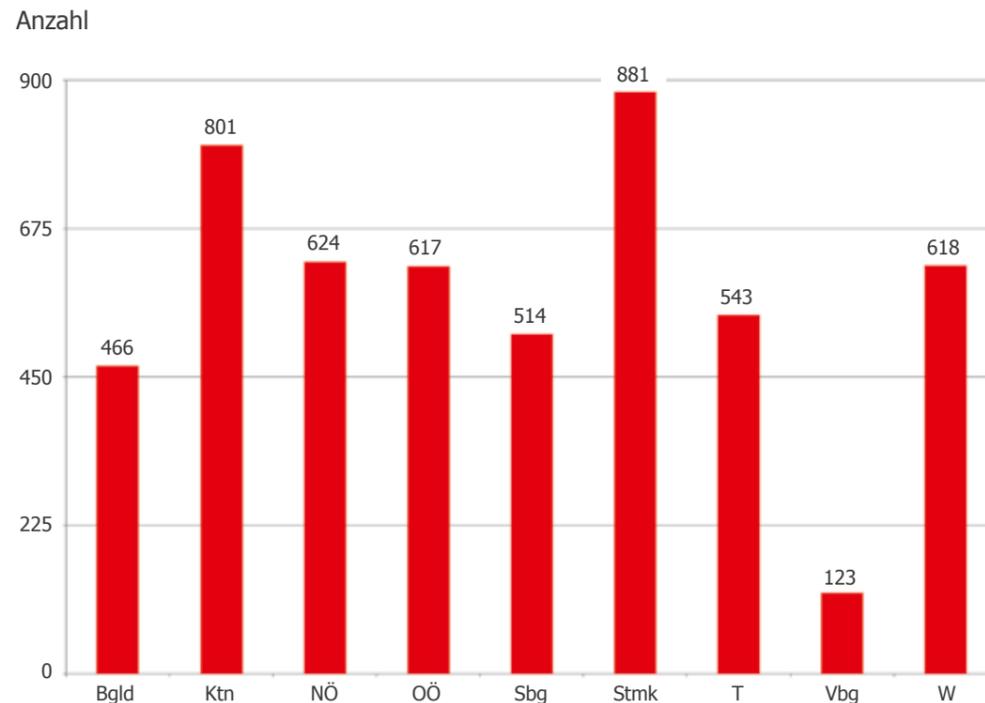
Das nachfolgend dargestellte ASKÖ Fit-Programm wird in ganz Österreich vom ASKÖ Bundesnetzwerk zur Förderung von gesundheitsorientierter Bewegung und Sport koordiniert. Dazu gehören die ASKÖ Fit-KoordinatorInnen auf Bundes- und Lan-

desebene (siehe [www.gesundheitssport.at](http://www.gesundheitssport.at)) und ihre AssistentInnen. Anhand von 33 Zielindikatoren wird die Arbeit dieser Struktur sichtbar und extern evaluiert. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Tätigkeiten im Jahr 2018.

Bewegungsangebote, Gruppen, Personen

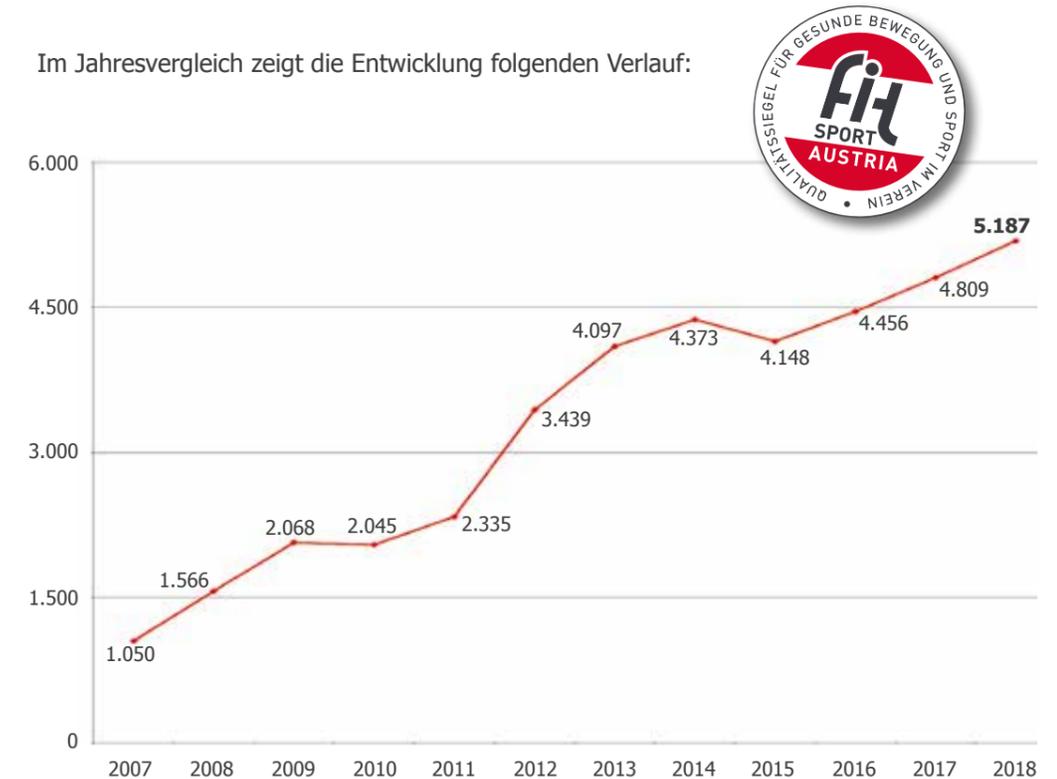
**5.187 ASKÖ Fit-Bewegungsangebote** in ganz Österreich mit dem Fit Sport Austria-Qualitätssiegel waren zum Stichtag 31. Dezember 2018 aus der Fit Sport Austria-Datenbank abrufbar, dies entspricht

**52,49% aller Angebote.** Unter „Bewegung brings“ auf [www.fitsportaustria.at](http://www.fitsportaustria.at) und der ASKÖ Homepage [www.gesundheitssport.at](http://www.gesundheitssport.at) sind bei Eingabe der Postleitzahl wohnortnahe Angebote zu finden.



ASKÖ Bewegungsangebote mit dem Fit Sport Austria-Qualitätssiegel 2007–2018

Im Jahresvergleich zeigt die Entwicklung folgenden Verlauf:



Bewegungsangebote, die durch das „Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein“ ausgezeichnet werden, erfüllen drei Qualitätskriterien: Die ÜbungsleiterInnen sind geschult, das Angebot selbst ist geprüft und es besteht eine Qualitätssicherung innerhalb des Vereins. Darüber hinaus gibt es weitere Bewegungsangebote ohne Qualitätssiegel. Ins-

gesamt wurden im Jahr 2018 für die Bereiche Kinder, Jugendliche, Erwachsene und SeniorInnen Bewegungsangebote an 2.418 Standorten mit 7.362 Bewegungsgruppen erhoben. Bundesweit wurden durchschnittlich 14,3 Personen pro Gruppe gezählt, woraus sich insgesamt die Zahl von 105.277 Personen errechnet, die am ASKÖ Fit-Programm teilnahmen.



„Die weitere Verdichtung der flächendeckenden Fit-Sport-Angebote ist ein wichtiges Ziel. Dieses könnte durch eine entsprechende Strukturentwicklung in bestehenden und neuen Sportvereinen erreicht werden.“ – Univ.-Prof. Dr. Otmar Weiß, Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien (externer Evaluator)

Quelle (S. 34 + 35): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

**Qualitäts-Indikatoren: Inhalt, Empathie, Weiterempfehlung**

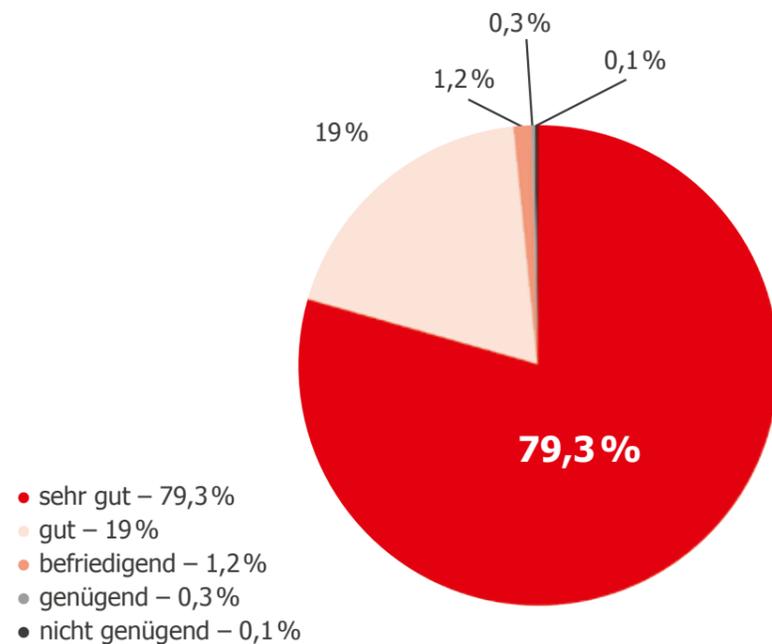
**Aus- und Fortbildung** von ÜbungsleiterInnen ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualität und Nachhaltigkeit der Bewegungsangebote. **412 Personen** nahmen 2018 bundesweit an Fit-Ausbildungen im Bereich Kinder, Erwachsene, SeniorInnen teil, bei Fortbildungen wurden knapp **2.669 Teilnahmen** registriert. Die Qualität der ASKÖ Fit-Angebote wird über Schulnoten für den Inhalt und das Einfühlungsvermögen der ÜbungsleiterInnen

sowie mit dem Prozentsatz für die Weiterempfehlung ausgedrückt. Die Beurteilung des **Inhalts** mit Schulnoten für diese Bewegungsangebote liegt mit einem bundesweiten Mittelwert von **1,23** ausgezeichnet hoch. 79,3% von 1.259 Personen beurteilten das ASKÖ Fit-Bewegungsangebot mit „sehr gut“, 19% mit „gut“, 1,2% mit „befriedigend“, 0,3% mit „genügend“ und 0,1% mit „nicht genügend“.



„Ein wesentlicher Faktor, der die Menschen motiviert, an ASKÖ Fit-Bewegungsangeboten teilzunehmen, ist das überdurchschnittliche Einfühlungsvermögen der ÜbungsleiterInnen.“ – Dr. Michael Benesch (externer Evaluator)

Qualität der ASKÖ Fit-Angebote



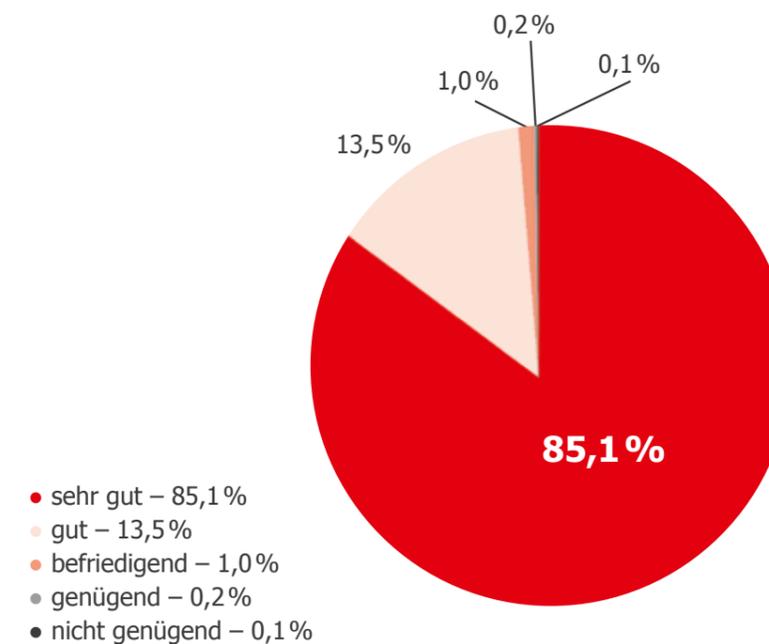
Allfällige Abweichungen der Summen von 100% sind durch Rundungsdifferenzen bedingt.

Ein wesentlicher Faktor der **sozialen Qualität** des Bewegungsangebotes ist das Einfühlungsvermögen der ÜbungsleiterInnen. Bundesweit wurde für diesen Zielindikator ein Mittelwert von **1,17** erhoben. 85,1%

beurteilten das **Einfühlungsvermögen** mit „sehr gut“, 13,5% mit „gut“, 1,0% mit „befriedigend“, 0,2% mit „genügend“ und 0,1% mit „nicht genügend“.



Einfühlungsvermögen der ÜbungsleiterInnen



Allfällige Abweichungen der Summen von 100% sind durch Rundungsdifferenzen bedingt.

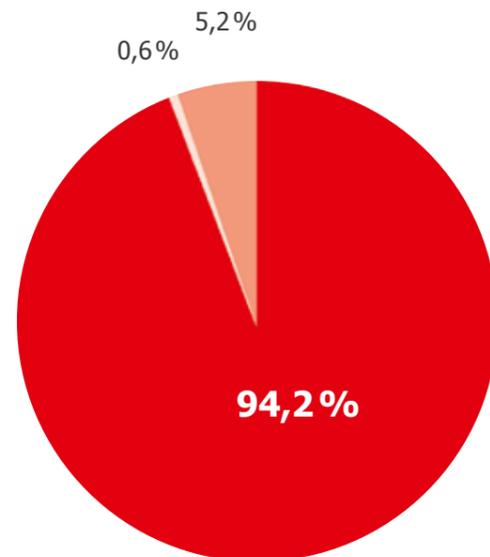
Quelle (S. 36 + 37): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

„Die Qualität des Lernens geht Hand in Hand mit der Qualität sozialer Beziehungen. Was und wie der Mensch lernt und was er ist, hängt weitgehend von der Beziehungsebene im Rahmen von Kommunikation ab. Die Beziehungsebene steht im Mittelpunkt der ASKÖ Bewegungs- und Sportprogramme.“ – Univ.-Prof. Dr. Otmar Weiß, Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien (externer Evaluator)

Ein Zusammenhang zwischen den beiden vorgenannten Faktoren und der Weiterempfehlung wurde statistisch signifikant nachgewiesen. Bundesweit würden **94,2%**

(n = 1.161) der Befragten das ASKÖ Fit-Angebot **weiterempfehlen**. Die Weiterempfehlungsraten in den Bundesländern lagen zwischen 79,2% und 99,8%.

Weiterempfehlung



- ja – 94,2%
- nein – 0,6%
- keine Angabe – 5,2%

„Wer die ASKÖ Bewegungsangebote direkt kennengelernt hat, beurteilt sie besser als jene, die sie noch nicht kennen. Die Weiterempfehlungsraten von 94% sagt alles. Die Analyse der letzten drei Jahre zeigt die Stabilität der erhobenen Daten.“ – Dr. Michael Benesch (externer Evaluator)

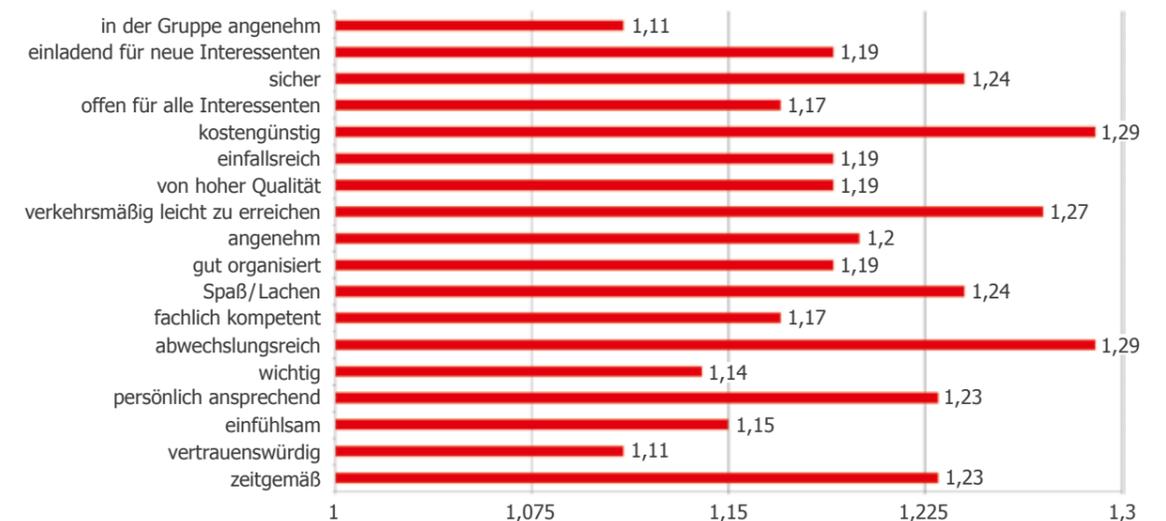
Quelle (S. 38 + 39): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

### Imagefaktoren der ASKÖ Fit-Bewegungsangebote

Das Imageprofil der Bewegungsangebote des ASKÖ Fit-Programms ergeben die aus den Schulnoten errechneten Mittelwerte,

welche von den Befragten für die einzelnen Eigenschaften vergeben wurden.

Durchschnitt der Beurteilung (Schulnoten)



Der Gesamtmittelwert von 18 Eigenschaften beträgt 1,19.

### Weitere umgesetzte ASKÖ Fit-Projekte

49 Projekte werden in den Landesverbänden zusätzlich zu den bundesweiten Vorhaben umgesetzt. Aus jedem Bundesland dazu ein Beispiel:

- Bgld: Gemeinsam Fit – Wir bewegen Burgenland
- Ktn: Aktiv gesund im Alter im betreuten Wohnen
- NÖ: Jugend gesund bewegen
- OÖ: MiMi LotsInnen
- Sbg: Salzburger Frauenherzen bewegen sich anders
- Stmk: Bewegungsland Steiermark
- T: Xund im Alter
- Vbg: Open Gym – Marktgemeinde Lustenau
- W: Enorm in Form

Das Projekt „Bewegt im Park“ in Kooperation mit dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger und dem Sportministerium wurde in acht Bundesländern mit 132 Fit-Angeboten umgesetzt. Darüber hinaus sind zwei Integrationsprojekte (Sport Fair bindet Österreich und Kleinprojekte zur

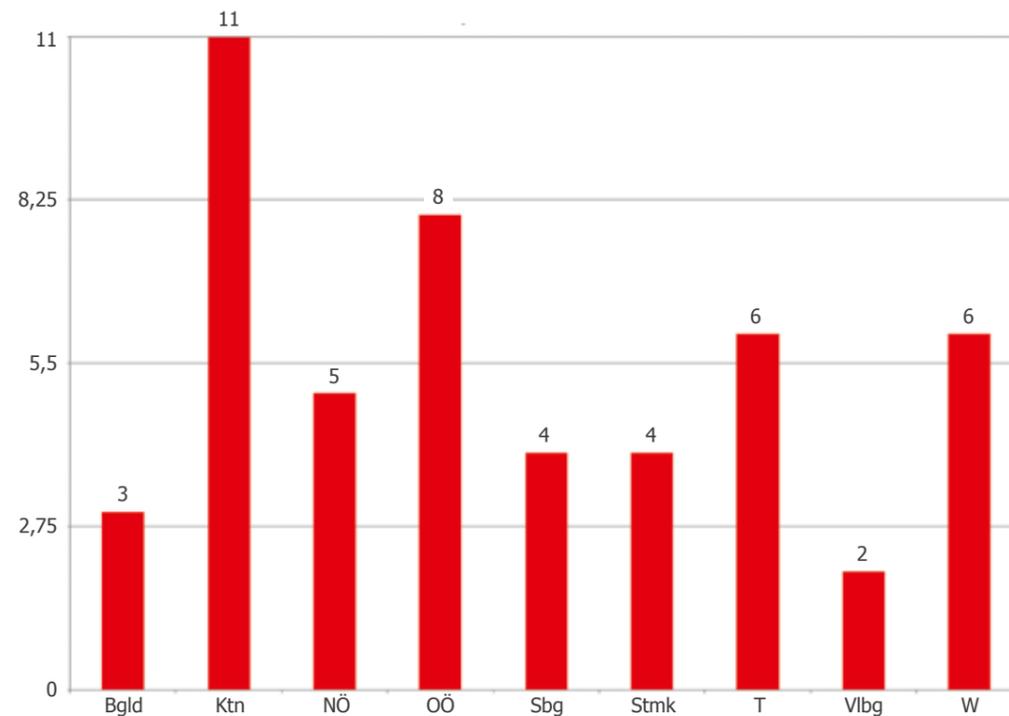
Förderung der Integration im Breitensport) sowie Aktiv gesund im Betrieb, Schule bewegt gestalten und Generationen-Fit-Modelle (Video unter [www.gesundheitssport.at](http://www.gesundheitssport.at)) zu nennen, die in mehreren Bundesländern stattfinden.

 Bundesministerium  
Öffentlicher Dienst  
und Sport

 Main Association  
of Austrian  
Social Security Institutions



49 Fit-Projekte in den Landesverbänden



„Das aufgebaute Vertrauen zu den verschiedenen Netzwerkpartnern ist ein Qualitätsmerkmal von ASKÖ Fit und sorgt für Effizienz und Nachhaltigkeit.“ – Dr. Michael Benesch (externer Evaluator)

 Beispiele für Fit-Projekte in den Landesverbänden

Generationen-Fit-Modelle für Menschen ab 45 Jahren (NÖ, Ktn, Stmk, W)



Aktiv gesund im Alter für ältere Menschen in betreuten Wohneinheiten (Ktn)



Wir bewegen Burgenland für alle Altersgruppen (Bgld)



Jugend gesund bewegen für 10- bis 14-jährige Jugendliche (NÖ)



MiMi LotsInnen – für alle Altersgruppen (OÖ)



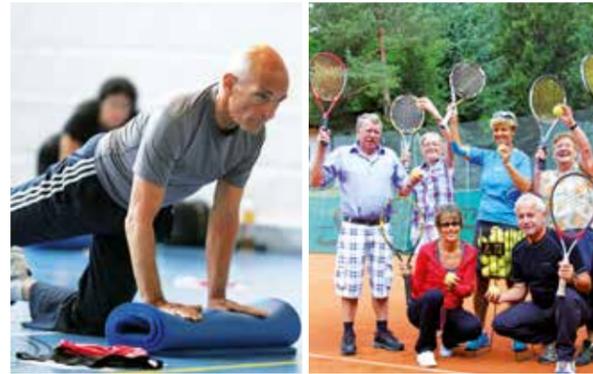
Bewegungsland Steiermark für alle Altersgruppen (Stmk)



Salzburger Frauenherzen bewegen sich anders – für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren (Sbg)



Xund im Alter für SeniorInnen (T)



Open Gym für Jugendliche (Vbg)



Enorm in Form – für 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche (W)



„Es konnte wissenschaftlich belegt werden, dass gesundheitsförderliche Einflüsse über bis zu drei indirekte Personenkontakte hinweg im Bekanntenkreis wirken. Es muss also gar kein direkter Kontakt bestehen, um dennoch von positiven Einflüssen erfasst zu werden, was die Relevanz von Breitensportfördernden Netzwerken unterstreicht.“ – Dr. Michael Benesch (externer Evaluator)

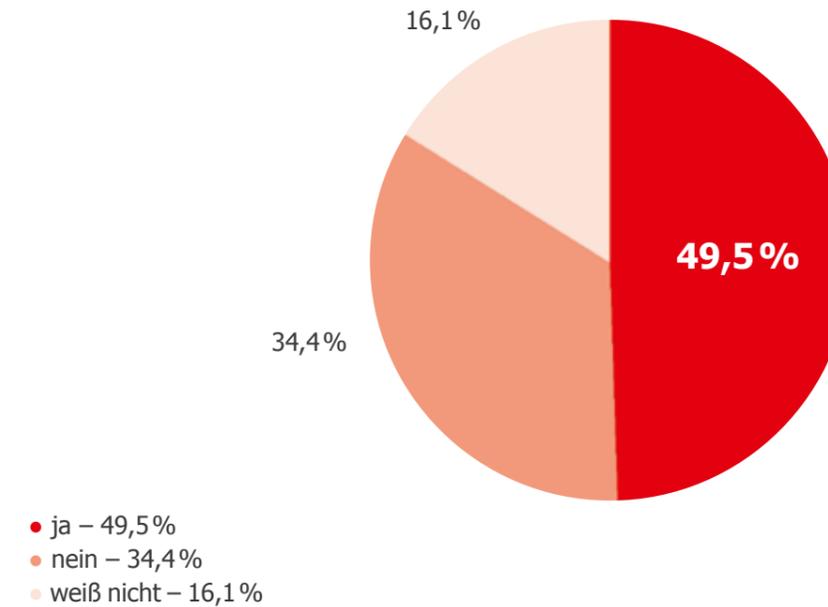
 **Wirkung: Durch ASKÖ Fit zusätzlich aktiv**

Bundesweit gaben **49,5%** der Befragten an, durch die Teilnahme am ASKÖ Fit-Programm zusätzlich sportlich aktiv geworden zu sein, 34,4% antworteten mit „nein“, 16,1% mit „weiß nicht“.

Bundesweit absolvierten die Befragten im Mittel 1,24 Bewegungseinheiten pro Woche im Rahmen des ASKÖ Fit-Programms. Darüber hinaus waren sie zusätzlich allein oder mit FreundInnen durchschnittlich 2,13 Bewegungseinheiten aktiv.

Am ASKÖ Fit-Programm nahmen sie an durchschnittlich 1,61 Bewegungsstunden wöchentlich teil. Darüber hinaus waren sie zusätzlich allein oder mit FreundInnen im Durchschnitt 3,31 Bewegungsstunden aktiv. Gesundheitswirksam aktiv, also mindestens 1x pro Woche, sind 95,7% der TeilnehmerInnen.

Durch ASKÖ Fit zusätzlich aktiv



Quelle (S. 43): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

**ASKÖ ** **ASKÖ Fit-Programm wirkt**



**105.277 TeilnehmerInnen** bei ASKÖ Fit-Angeboten

davon  
**96%**

gesundheitswirksam aktiv  
(mindestens 1-2x pro Woche)  
**= 100.750 Personen**



**€ 18.8 Mio.**  
Einsparungen  
pro Jahr

**€ 187** erspart eine gesundheitswirksam aktive Person an Krankheitskosten pro Jahr



**5.187**  
ASKÖ Fit-Angebote mit **Qualitätssiegel**

**sehr gut**  
für **Inhalt** des Bewegungsangebotes

**sehr gut**  
für **Einfühlungsvermögen** der ÜbungsleiterInnen

**94 %**  
**empfehlen** ASKÖ Fit-Angebote weiter

[www.gesundheitssport.at](http://www.gesundheitssport.at)

**7.2. PARTNER BEI BUNDESWEITEN BEWEGUNGSPROJEKTEN**

Im Auftrag des Sportministeriums wurden folgende Projekte nach Maßgabe der ver-

fügbaren Ministerienbudgets im Kalenderjahr 2018 umgesetzt:

**Kinder gesund bewegen**

Österreichweit wurden von der ASKÖ und ihrem Fit-Frosch Hopsi Hopper für das Programm *Kinder gesund bewegen* (KIGEBE) 2018 insgesamt **1.451 unterschiedliche Institutionen** (Kindergärten und Volks-

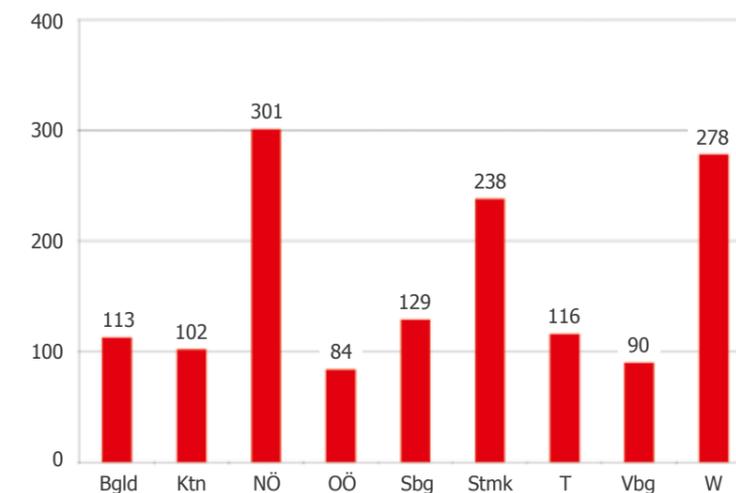
schulen) betreut und **46.140,5 Bewegungseinheiten** (45–90 Minuten) durchgeführt. **105 ASKÖ Vereine** waren daran beteiligt.



**AUSTRIAN SPORTS**  
Bundes-Sport GmbH

 **Bundesministerium**  
Öffentlicher Dienst  
und Sport

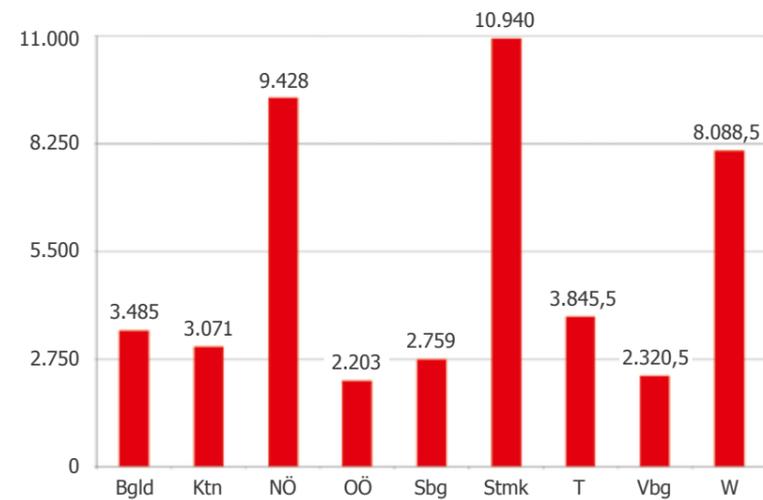
Betreute Institutionen (KIGEBE)



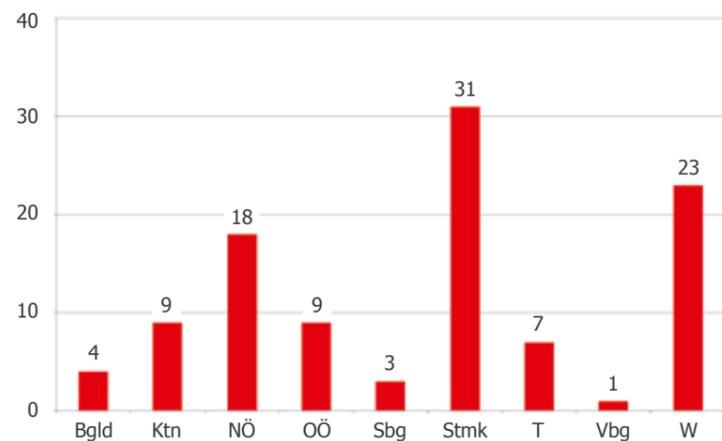
© Grafik: Stephan Hriegelsberger (Modell der ökonomischen Wirkungsabschätzung für das ASKÖ Fit-Programm 2018 nach Weiß/Schagerl)

Quelle (S. 44 + 45): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch, Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

Gesamteinheiten im Kalenderjahr 2018 (KIGEBE)



Anzahl der beteiligten Sportvereine 2018



 **Hopsi Hopper**

Bereits seit 1994 setzt sich Hopsi Hopper, der ASKÖ Fit-Frosch, für mehr Bewegung für Kinder ein. Weitere Infos und Unterlagen unter [www.hopsihopper.at](http://www.hopsihopper.at)



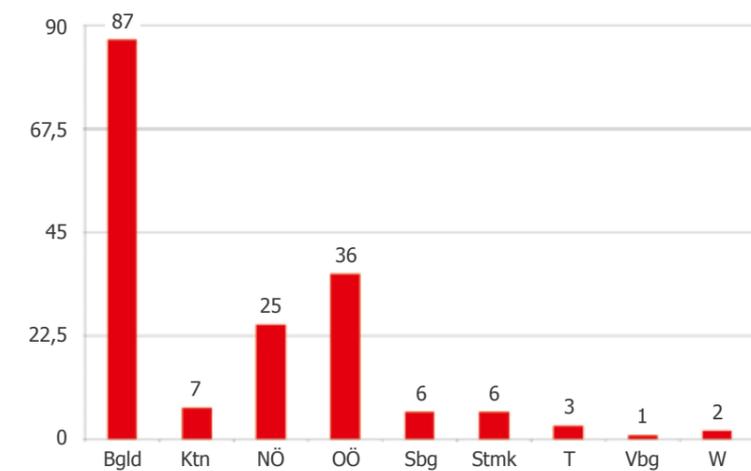
Quelle (S. 46 + 47): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

 **Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit (TBuS)**

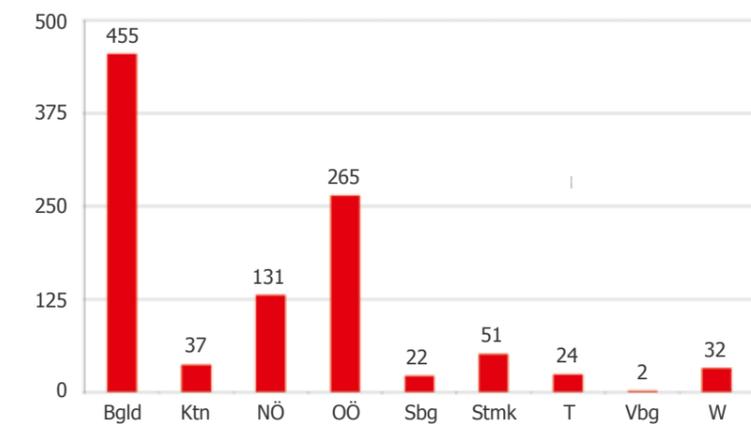
2018 wurden 173 Schulen und 1.019 Klassen im Rahmen des Projekts „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ (TBuS) durch ASKÖ Bewegungscoaches betreut.



Anzahl der Standorte TBuS 2018



Anzahl der Gruppen TBuS 2018



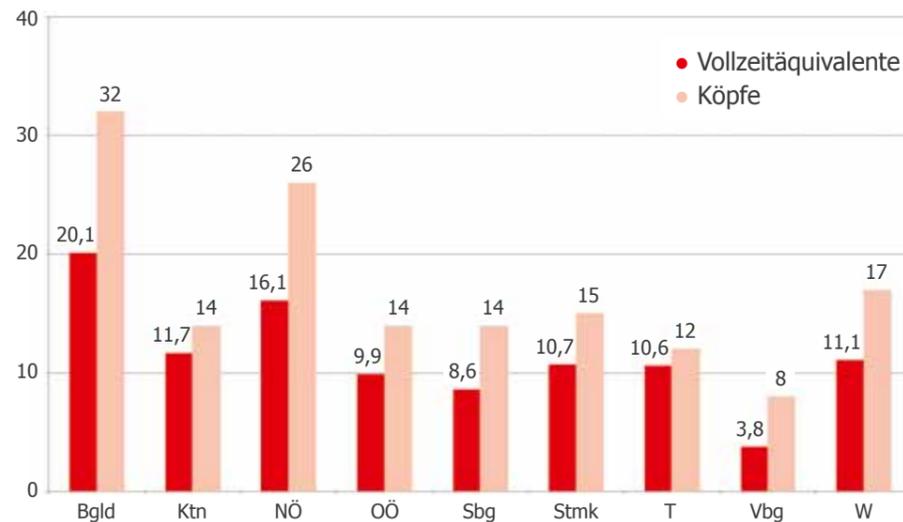
 7.3. STRUKTUR

 **Gesund aktives Netzwerk**

Hinter jedem Erfolg stehen Personen, die durch ihre Begeisterung, ihre Fähigkeiten und Kooperationsnetzwerke andere Menschen bewegen. 152 angestellte Personen der ASKÖ und ihrer Fit-Vereine in den Bundesländern mit einem Anstellungsausmaß von insgesamt 102,7 Vollzeitäquivalenten (1 Vollzeitäquivalent [VZÄ] = Anstellung über 38,5 Stunden/Woche) betreuten 2018

bundesweit die Bewegungsmaßnahmen im Fit-Bereich inklusive der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“. Sie leisten für einen aktiven, gesunden Lebensstil vieler Menschen sehr oft entscheidende Hilfestellungen. Diese Arbeitsplätze rechnen sich in vielerlei Hinsicht für den österreichischen Staatshaushalt und die Bevölkerung. Der Anteil administrativer Kräfte: 12,23%.

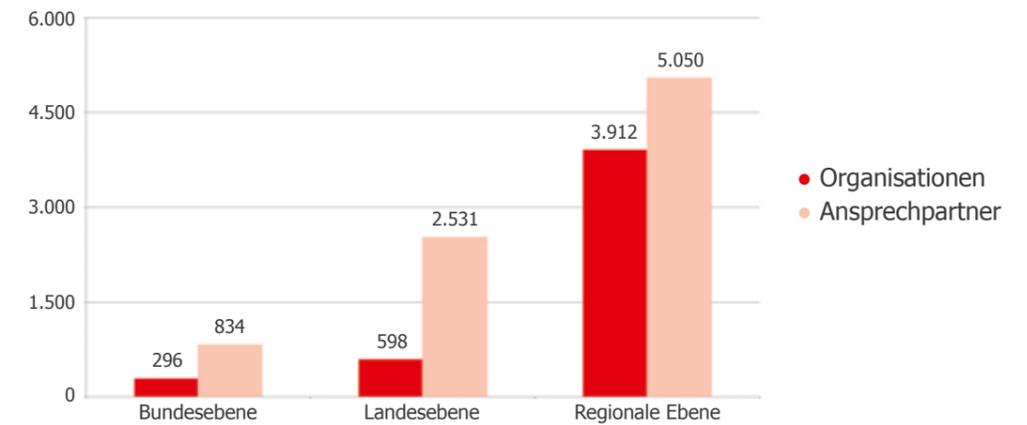
Arbeitsplätze für Fit-Aktiv gesund



 **Kooperation mit Netzwerkpartnern**

Um die Kooperations-, Kommunikations- und Organisationsleistung zu veranschaulichen, wurden die Netzwerkkontakte – Organisationen und Ansprechpartner – von den ASKÖ Fit-KoordinatorInnen auf Bun-

des- und Landesebene erhoben. Netzwerkpartner sind beispielsweise Ministerien, Landesregierungen, Förderstellen, Verbände, Vereine, Betriebe.



 **Fit Sport Austria GmbH**

Die Fit Sport Austria GmbH (FSA) ist eine Einrichtung der Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION. Unter dem Slogan „Miteinander mehr bewegen“ begleitete die FSA 2018 dachverbandsübergreifend folgende bundesweite Projekte:

- Bewegung brings – Das Fit Sport Austria-Qualitätssiegel
- *Kinder gesund bewegen* ([www.kindergesundbewegen.at](http://www.kindergesundbewegen.at))
- Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit
- 50 Tage Bewegung (in Kooperation mit dem Fonds Gesundes Österreich)
- Fit Sport Austria-Kongress
- *Kinder gesund bewegen*-Kongress
- #BeActive

Der Nutzen von Zusammenarbeit und die Vielfalt der drei Sportdachverbände wird so vereint und die Leistungsstärke im Breiten-sport sichtbar gemacht. Durch die Bündelung der inhaltlichen und organisatorischen Kompetenzen entsteht hohe Wirksamkeit für flächendeckende Umsetzungsprozesse. Die dafür notwendige Koordinationsarbeit wird durch die Generalsekretäre sowie die Bundes- und LandeskoordinatorInnen in Abstimmung mit der FSA-Geschäftsstelle geleistet. Der Fit Sport Austria-Kongress fand 2018 zum 12. Mal statt. In 92 Arbeitskreisen wurden knapp 400 TeilnehmerInnen von 46 Top-ReferentInnen aktuelle Themen vermittelt.



„Bewegung und Sport sind die beste Medizin und durch nichts zu ersetzen. In allen Lebensphasen sind die vielen positiven Wirkungen körperlicher Aktivität für unser Leben wichtig. Wir stehen für eine flächendeckende Umsetzung von gesundheitsorientierten Bewegungs- und Sporteinheiten für alle Generationen.“ – Mag. Petra Huber, Vizepräsidentin Fitness und Gesundheitsförderung

Quelle (S. 48 + 49): Evaluationsbericht im Auftrag der ASKÖ Bundesorganisation, M. Benesch Unternehmensberatung DIALOGUE AND SCIENCE

## 8. Förderungen und Budgets

Seit Jahrzehnten erfolgt die Finanzierung der Sportverbände und ihrer Mitgliedsvereine zu einem erheblichen Teil durch Förderungen der öffentlichen Hand (Bund, Länder, Städte/Gemeinden). Die Bundes-Sportförderung wurde 1949 durch die „Toto-Mittel“ initiiert, 1986 wurden diese durch die gesetzliche Bundes-Sportförderung ersetzt, die sich nach den Ergebnissen der Österreichischen Lotterien GmbH bemisst. Für den Breitensport werden diese Mittel seit jeher für den gesamten

Verbandsapparat und Vereinsförderungen sowie für bestimmte Projekte und Maßnahmen eingesetzt. Die Landes-Sportförderungen fließen in das jeweilige Budget der Landesverbände ein, sind pro Bundesland jedoch sehr unterschiedlich. Genauso individuell verhält es sich bei den Förderungen der Städte und Gemeinden. Diese Förderungen waren lange Zeit stetig ansteigend, seit Jahren allerdings bleiben Erhöhungen zumeist aus.

### 8.1. BUNDES-SPORTFÖRDERUNG

Im Jahr 2018 erhielt die ASKÖ über Beschlüsse der Bundes-Sport GmbH (BSG) und Zusatzförderungen des Bundesminis-

teriums für öffentlichen Dienst und Sport (BMöDS) in Summe Bundes-Sportförderungsmittel in Höhe von € 10.912.467,10.

#### Grundförderung

Gemäß dem Bundes-Sportförderungsgesetz wurden die Mittel für die Bereiche „Verbandsorganisation“, „Stärkung des Breitensports“ (dieser Bereich wird zudem durch die Projekt- und Maßnahmenförderung abgedeckt), „Dienstleistungen für Mitgliedsvereine“ sowie „Bundes-Ver einzuschuss“ verwendet. Verbandsintern werden die Grundförderungsmittel anhand eines seit vielen Jahren bestehenden Verteilerschlüssels zwischen Bundesorganisation und Landesverbänden

sowie Zentralen Vereinen (Ausnahme Arbeiterfischer) zugeteilt. Die Zuteilung der Mittel für die Landesorganisationen werden durch verschiedene Parameter – z. B. Anzahl Vereine, Anzahl Mitgliedschaften, Entfernungsausgleich zur Landeszentrale – bestimmt. Die Bundesorganisation setzt ihre Mittel für die Bundesgeschäftsstelle, zentrale Projekte und Dienstleistungen, ABC-Center, Bundesnetzwerk, Versicherungen, Verbandszeitschrift etc. ein.

#### Projekte und Maßnahmen

Folgende Projekte und Maßnahmen wurden seitens der ASKÖ im Jahr 2018 durchgeführt:

##### Maßnahmen für mehr Bewegung im Kindergarten- und Volksschulalter:

- *Kinder gesund bewegen* (bundesweit)
- Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit

##### Co-Finanzierungsprojekte mit Förderungsgebern aus dem Gesundheitssektor:

- „Gemeinsam Fit – Wir bewegen Burgenland“
- „Frauenherzen bewegen anders“ (Salzburg)
- „RAUS – Naturnahe bewegungsorientierte Gesundheitsförderung“ (Salzburg)

##### Integration und Inklusion sozial benachteiligter Gruppen:

- „Sport Fair bindet – Aktiv gesund“ (bundesweit)

##### Bundesnetzwerk zur Förderung gesundheitsorientierter Bewegung und Sport (bundesweit)

##### Anteil für „Fit Sport Austria GmbH“ (bundesweit)

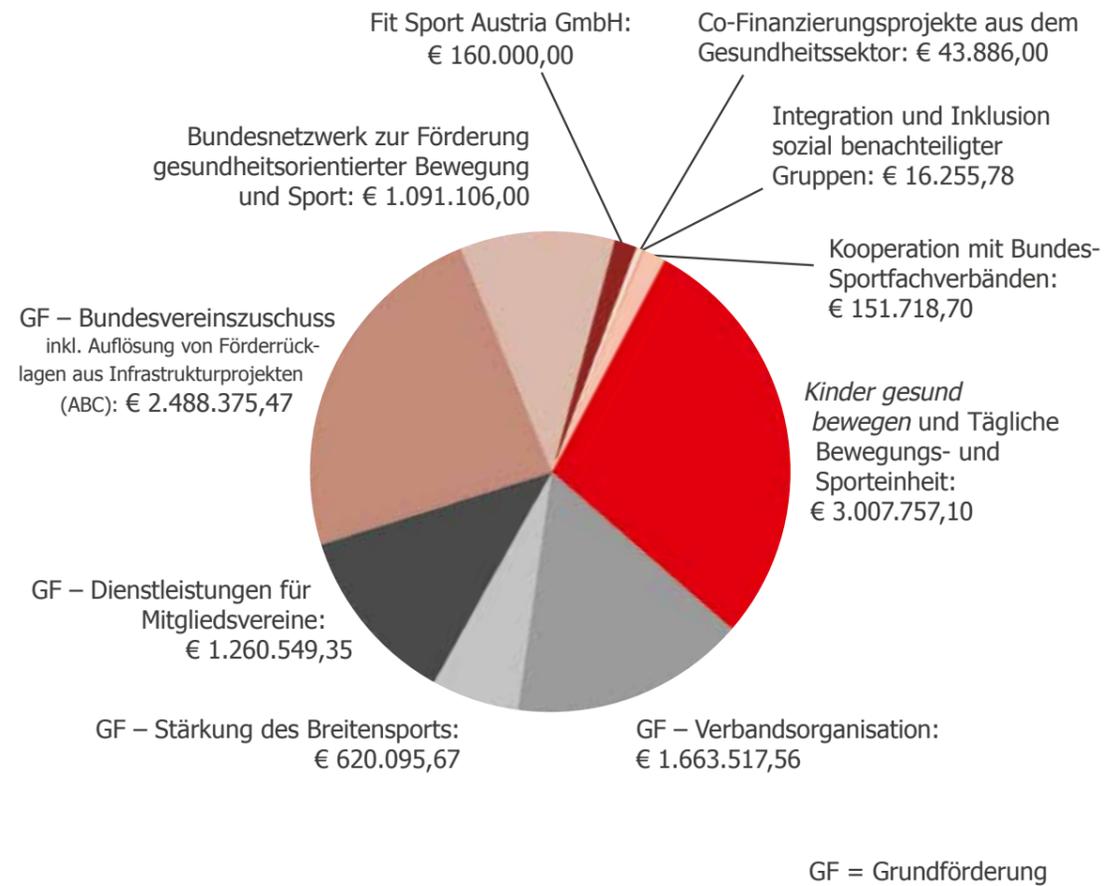
##### Maßnahmen-Kooperations-Projekte in Verbindung mit folgenden Fachverbänden:

- Eishockey
- Badminton
- Basketball
- Racketlon
- Turnen
- Fußball
- Talente Base Austria (für mehrere Sportarten, koordiniert von Union)
- Orientierungslauf
- American Football & Cheerleading
- Baseball
- Rad
- Volleyball
- Karate
- Skiverband
- Schwimmen
- Handball
- Gewichtheben
- Ballschule Österreich (ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION, Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, American Football und Faustball)

Abb. 1 auf Seite 52 zeigt auf, wie die ASKÖ die im Jahr 2018 zur Verfügung gestellten Bundes-Sportförderungsmittel verwendet hat.

**Abb. 1: Bundes-Sportförderung 2018**

abgerechnete Mittel: € 10.503.261,63



**8.2. LANDES-SPORTFÖRDERUNG, STÄDTEFÖRDERUNG**

Auf Landesebene erhielten die ASKÖ Landesverbände von den Landes-Sportorganisationen (LSO) weitere Fördermittel zur Verfügung gestellt, vereinzelt kamen Städteförderungen hinzu. Insgesamt waren dies im Jahr 2018 € 2.003.170,00. Die zur Verfügung gestellten Fördermittel (Ausnahme: zweckgebundene Projektförderungen) dienen in erster Linie der Aufrechterhaltung und Förderung des über

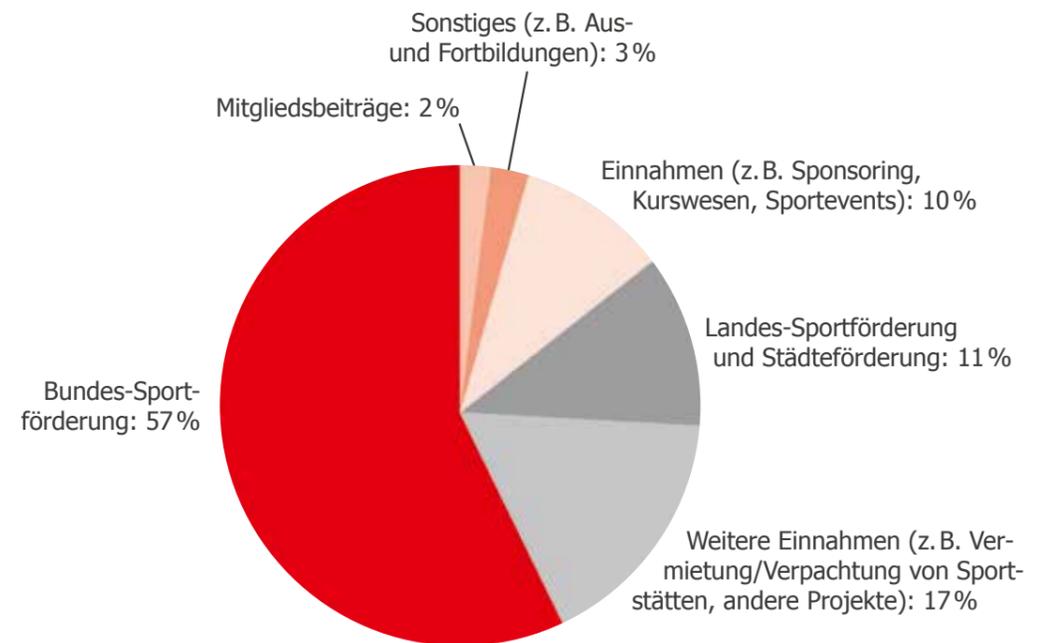
4.400 Vereine starken Vereinsnetzwerks, regionalen oder überregionalen Aktivitäten, Trainings- und Wettkampfunterstützungen, Aus- und Fortbildungen sowie der Errichtung und Erhaltung der Sport-Infrastruktur. Die öffentlichen Fördermittel werden nach klar vorgegebenen Rahmenbedingungen (Trend: immer mehr Projektorientierung mit Zweckbindungen) vergeben sowie von den Fördergebern jährlich kontrolliert.

**8.3. BUDGET – FÖRDERUNGEN UND EIGENMITTEL**

Die ASKÖ Bundesorganisation und ihre Landesverbände können ihren Finanzhaushalt jedoch seit Langem nicht mehr zur Gänze durch öffentliche Mittel bedecken, sondern unternehmen auch eigene Anstrengungen (Eigenaktivitäten wie Sport- oder Fit-Kurse, Sportevents, Sponsoring, Vermietung und Verpachtung von Sportstätten), die auch dazu dienen, das bisher erreichte Niveau zu halten bzw. noch mehr für ihre Mitglieder zu tun.

Abb. 2 zeigt die kumulierte Gesamt-Budgethöhe von Bundes- und Landesverbänden der ASKÖ im Jahr 2018 und deren prozentuelle Bestandteile auf (nicht eingerechnet wurden hier die Budgetdaten der Zentralen Vereine). Es wird deutlich, dass die Bundes-Sportförderung und die Landes- bzw. Städteförderungen ca. zwei Drittel des Etats abdecken, dass aber ein Drittel aus Eigenem aufgebracht werden muss.

**Abb. 2: Budgets 2018**  
gesamt € 17,46 Mio.



„Die Stabilität der Finanzlage und der effiziente Einsatz von Fördermitteln sind für unseren Verband von größter Wichtigkeit, damit wir unsere Mitglieder bestmöglich unterstützen können. Die ASKÖ hat in den letzten Jahren dahingehend mit allen MitarbeiterInnen tolle Arbeit geleistet.“ – Mag. Gerhard Widmann, Vizepräsident für Finanzen und Wirtschaft

 9.1. ASKÖ LANDESVORBAND BURGENLAND

„Das Jahr 2018 stand im Burgenland unter dem Motto ‚Ehrenamt‘ – ein großes DANKE galt den freiwillig tätigen Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen in unseren Vereinen für ihren ehrenamtlichen Einsatz!“ – Präsident Christian Illedits



Präsident Christian Illedits (2. v.l.) und Landesgeschäftsführer Andreas Ponc (r.) überreichten beim Tag des Sports in Mattersburg die Anerkennungsurkunden an Obmann Günter Dorner (ASKÖ Kunstturnen Mattersburg) und Obmann Bernd Eibler (E.S.I.T.)



Bei der Urkundenübergabe (v.l.): Ehemaliger LR und heute amtierender LH Hans Peter Doskozil, ehemaliger LH Hans Niessl und ASKÖ Burgenland-Präsident LR Christian Illedits

 2018 Jahr des Ehrenamts – ASKÖ Burgenland dankt Vereinen

Im Rahmen des „Jahres des Ehrenamts“ würdigte die ASKÖ Burgenland alle **253 Vereine** im gesamten Land. Eine eigens ins Leben gerufene Initiative des Landesverbands setzte gezielte Maßnahmen und wichtige Akzente, deren Intention es war, die Bedeutung und Wichtigkeit der freiwilligen Arbeit hervorzuheben. Von Jennersdorf bis Neusiedl waren ASKÖ Präsident Christian Illedits und die ASKÖ FunktionärInnen im Einsatz, um Vereine zu besuchen und ihnen den persönlichen Dank auszusprechen. Im Zuge dessen wurden **individuelle Urkunden** übergeben und im direkten Gespräch mittels **Fragebogen** die Bedürfnisse auf Vereinsebene eruiert. Diese persönlichen Begegnungen wurden per Foto festgehalten und in einer **Zeitungsonderausgabe** zum Thema „Ehrenamt“ an alle Vereine ausgegeben. Die ASKÖ Burgenland hat im Jahr des Ehrenamts die Leistung der freiwillig und ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, Kinder und Jugendlichen in den Vereinen hervorgehoben und sich dafür herzlichst bedankt. Die Funktionärinnen und Funktionäre der Vereine stellen ihre Freizeit in den Dienst

des Sports und ihrer Mitmenschen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement hätten wir im Burgenland nicht diese Vielfalt an sportlichen Angeboten und in vielen Ortschaften würde ohne ASKÖ Vereine eine große Lücke bestehen. Einer der großen Benefits ist, dass der Sport auch in kleinen Dorf- und Lebensgemeinschaften organisiert wird. Sport bereichert unser Leben in allen Gesellschaftsschichten und ist ein wesentlicher Beitrag für ein gesundes Leben. Darüber hinaus vermittelt der Sport gesellschaftspolitische Werte für einen respektvollen und kameradschaftlichen Umgang miteinander.

**270.000 Stunden** investieren die ehrenamtlichen SportfunktionärInnen in einem Jahr, um die Rahmenbedingungen für den Sport zu schaffen. „Nur durch diesen ehrenamtlichen Einsatz ist es möglich, das breite Spektrum im Sport abzudecken. In den ASKÖ Vereinen werden 69 verschiedene Sportarten ausgeübt“, analysiert Illedits. Ziel ist es, die im Jahr 2018 gesammelten Daten des Fragebogens auszuwerten und einen individuellen Maßnahmenkatalog für Vereine zu erstellen.

**Landespräsidium.** Präsident: LR Christian Illedits | VizepräsidentInnen: Ing. Robert Bambasek, Christa Prets, Monika Kuster, LT-Abg. Doris Prohaska  
**Landesvorstand.** Präsident: LR Christian Illedits | Vizepräsident u. Vors. Sportausschuss: Ing. Robert Bambasek | Vizepräsidentin u. Vors. Fitausschuss: Christa Prets | Vizepräsidentin: LT-Abg. Doris Prohaska | Vizepräsidentin u. Schriftführerin: Monika Kuster | Schriftführer-Stv.: LT-Abg. Mag. Christian Drobits | Finanzreferenten: Ernst Wild, Karl Hombauer | BeisitzerInnen: Günter Dorner, Mag. (FH) Elisabeth Habeler, Dr. Martin Ivanschitz, Wolfgang Szorger, Alfred Lehner, BR Peter Heger, Thomas Auer, Johann Farkas, Bernd Dallos, Margit Etl, Michael Poandl, Thomas Schlager, Michael Knopf

### 9.2. ASKÖ LANDESVBAND KÄRNTEN

„Unser Landesverband zählt 465 Vereine mit rund 5.000 ehrenamtlichen FunktionärInnen und beinahe 50.000 Mitgliedern. Wir sind ein mächtiger Verband. Die Aufgabenstellung für uns ist eine große.“ – Präsident Anton Leikam



### Auszeichnungen bei der Sporthilfe-Gala für ASKÖ SportlerInnen

Titelverteidigung geglückt! Anna Gasser, die Olympiasiegerin von Pyeongchang im Big Air Contest, wurde zum zweiten Mal in Folge Sportlerin des Jahres. Die Auszeichnung als Special-Olympics-Persönlichkeit des Jahres ging an Romana

Zablatnik, Schwimmerin des Schwimmvereins Wörthersee – Special Swimmers. Sie gewann im Juni 2018 bei den Nationalen Sommerspielen in Vöcklabruck drei Goldmedaillen im Schwimmen.



Oben: Auszeichnungen bei der Sporthilfe Gala für ASKÖ SportlerInnen  
Unten: Durchführung des 32. ASKÖ Bundestages in St. Veit an der Glan

### Durchführung des 32. ASKÖ Bundestages in St. Veit an der Glan

200 Delegierte und Ehrengäste folgten der Einladung und nahmen einen eindrucksvollen Vier-Jahres-Bericht des Vorstandes unter Präsident Hermann Krist entgegen,

der deutlich aufzeigte, in wie vielen sportlichen und gesellschaftspolitischen Themen die ASKÖ für über 4.400 Vereine in ganz Österreich engagiert ist.

### Guten Morgen Österreich

Am 3. September fand die beliebte Morgen-Show des ORF „Guten Morgen Österreich“ live in Irschen statt. Mit dabei die ASKÖ Irschen sowie ein Team des ASKÖ Landesverbandes Kärnten, das

auf die Europäische Woche des Sports vom 23. September bis 30. September und die damit verbundene #Beactive Schnupper-sportwoche aufmerksam machte.



Aufzeichnung von „Guten Morgen Österreich“

**Landespräsidium.** Präsident: Anton Leikam | Vizepräsidenten: Präs. Günther Goach, Vbgm. Jürgen Pfeiler, Bgm. Hans-Peter Schlagholz, Walter Simonitsch | Finanzreferenten: Gerald Dietrich, Walter Simonitsch | Schriftführer: Max Koschu, Adalbert Britzmann | Vors. d. Landesreferententages: Mag. (FH) Christian Grimschitz, MMag. Erwin Zöhler | Weitere Mitglieder: Mag. Claudia Kraxner, Stefan Genser, Gerhard Kofler, Bernd Regatschnig, BEd. Michael Eder, Rudolf Benedikt | mit beratender Stimme: Landesgeschäftsführer LT-Abg. Günter Leikam | Sportsekretär: Mag. Michael Kremer | Vors. Rechnungsprüfer Ernst Sternad

**Weitere Vorstandsmitglieder.** BezirksvertreterInnen: Wolfgang Leitner, Hans Peter Hauser, Daniel Tscheliessnig, Wolfgang Grollitsch, Gerhard Supanz, Johann Zlydnyk, Mag. Franz Petritz, Mag. Walter Kassmannhuber, Manfred Kerschbaumer, Klaus Trunk, Johann Prentner, Martin Wiegele, Dr. Manfred Lesacher, Martin Jegart, Gerhard Gregoritsch, Mag. Wolfgang Konrad, Mag. Robert Astner, Margit Gesierich (AK), LT-Abg. Ruth Feistritzer (ÖGB), Klaus Bayer (Naturfreunde), Johann Pscheider (Pensionistenverband) | FIT-Referent: Mag. Michael Kremer | Sportreferenten: Otto Pichler, Manfred Rader | Rechnungsprüfer: Ernst Sternad, Mag. Johannes Lutnik

### 9.3. ASKÖ LANDESVBAND NIEDERÖSTERREICH

„Mehr als 540 Mitgliedsvereine und unzählige ehrenamtliche FunktionärInnen bedeuten einen großen Service- und Vertretungsauftrag für uns, dem wir uns gerne und engagiert stellen.“ –  
Präsident Rupert Dworak



### Schwerpunkte im Jahr 2018

Die Unterstützung und Betreuung der Mitgliedsvereine durch Beratung, Hilfestellung und fachliche Schulung auf Vereins- und Bezirksebene stellt eine zentrale Aufgabe der ASKÖ NÖ als Breitensportdachverband dar. Als Breitensportverband fördert die ASKÖ NÖ ihre Mitgliedsvereine und damit die wichtigste Basis des Sports in Niederösterreich auf mehreren Ebenen, so wurden 2018 z. B.

- die finanziellen Förderungsmöglichkeiten weiter überarbeitet und verbessert und
- insgesamt 274 Projekte von 185 Vereinen unterstützt.

Das Jahr 2018 war auf Grund gesetzlicher Veränderungen durch eine Reihe von Informations- und Vortragsveranstaltungen auf Landes-, Bezirks- und Vereinsebene geprägt. Ziel dieser Maßnahmen, die von internen wie auch externen ExpertInnen geleitet wurden, war eine bestmögliche Information und Vorbereitung der tausenden

ehrenamtlich tätigen FunktionärInnen auf die neuen Gegebenheiten.

Ganz im Sinne der Breitensportaktivierung der Bevölkerung wirken neben den vielfältigen Kursangeboten unseres Sport-Club Aktiv Gesund die umfassenden Sport- und Kursaktivitäten, Schulungs- und Gymnastikmöglichkeiten, mit denen wir im Bewegungszentrum Trumau zahlreiche Personen zu gesunder Bewegung animieren.

Aktiv betreut wurden die Projekte „Kinder gesund bewegen“, „Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“ und TBuS („Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“).

Das Ziel Gesundheitsvorsorge und -motivation verfolgen die Projekte „Aktiv gesund im Betrieb“ und „Gesunder Rücken“ – mit den Partnern NÖGKK und Arbeiterkammer Niederösterreich. 2018 wurden 679 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an 32 Standorten vom Team der ASKÖ Niederösterreich betreut.



Eindrücke von den Projekten „Kinder gesund bewegen“, „Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“ und TBuS („Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“)

**Landespräsidium.** Präsident: Bgm. Rupert Dworak | Vizepräsidentin und Referentin für Frauenfragen: Mag. Sonja Spindelhofer | Vizepräsidenten: Reinhold Reither, Fritz Etlinger, Vbgm. Horst Karas | Finanzreferenten: Ing. Robert Leitner, Mag. Leonard Hudec | Schriftführer: Heinz Oberer | Schriftführer-Stv. und Referentin für Seniorensport: Christine Allmayer | Vors. Landesreferententag: Bgm. Georg Jungmayer, Robert Mayrhofer | Referent für Jugendsport: Mag. Gernot Prammer | BeisitzerInnen: Franz Hofbauer, Reinhard Gärtner, Rudolf Löffler, Monika Moser | Landessekretär: Kurt Ebruster | Rechnungsprüfer: Friedrich Steinbach

 9.4. ASKÖ LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

„Ganz im Sinne unseres Mottos MITLEBEN. AUFLEBEN. SPORT ERLEBEN sehen wir uns als Interessenvertretung unserer Vereine und des Sportes!“ –  
Präsident Dipl.-Ing. Erich Haider, MBA



Basiskurs



Landestag

 **Schwerpunkte im Jahr 2018**

Das Jahr 2018 war gekennzeichnet durch das Funktionsende von Präsident Fritz Hochmair. Er hat beim Landestag am 25. Mai 2018 seine Funktion nach über 20 Jahren beendet und DI Erich Haider, MBA wurde einstimmig zum neuen Präsidenten der ASKÖ Oberösterreich gewählt.

Die ASKÖ OÖ legt vor allem im Bereich der Vereinsbetreuung (Hilfestellung bei Fragen zur Vereinsführung, zum Steuerrecht, zum Vereinsrecht, zu Förderungen, zu Veranstaltungen, ...) Schwerpunkte.

Daher ...

- besuchen VerbandsvertreterInnen/ hauptamtliche MitarbeiterInnen jährlich 9 Bezirksobmännertreffen,
- besuchen VerbandsvertreterInnen/ hauptamtliche MitarbeiterInnen jährlich 395 Vereine direkt vor Ort,
- führt die ASKÖ OÖ jährlich 7 regionale Vereinssprechtage durch,
- veranstaltet die ASKÖ OÖ jährlich einen kostenfreien BASIS-Kurs für VereinsfunktionärInnen.

**Landespräsidium.** Mit beschließender Stimme: Präsident: Dipl.-Ing. Erich Haider, MBA | Finanzreferenten: Mag. Hubert Knogler, Dipl.-Ing. Gerald Kempinger | VizepräsidentInnen: Kons. Erika Pendelin, GR Stefan Giegler, MA, Mag. Josef Podechtl, Kons. Johann Affenzeller, Mag. Max Ebenführer, Bgm. Kons. Gerald Hackl, Mag. Manfred Sams | Sportleiter: Mag. Gerald Gabl, MBA, MSc. | mit beratender Stimme: Landesgeschäftsführerin: Mag. Anita Rackaseder | Sportsekretär: Kons. Bernhard Niedermair | Sportleiter-Stv.: Mag. Peter Kosmata, Mag. Christine Hübler | BezirksvertreterInnen: Gottfried Pöschl, Michael Reichinger, Kons. Harald Pötscher, Klaus Strigl, StR Ing. Klaus Gschwendtner, Rudolf Krenner, Karl Ebenhofer, Ernst Ennsberger, Hermann Kandler, Kons. Gerhard Bremm, Kons. Hans Greinöcker, Mag. Bernhard Humer, Mag. Sabine Brenner-Nerat | Vors. Rechnungsprüfung: Markus Birnkas-Frick, MBA | ARBÖ: Thomas Harruk | Naturfreunde: Dipl.-Ing. Norbert Breitschopf | Pensionistenverband: Kons. Johannes Nistelberger | Fachreferenten: Birgit Keck, Mag. Tanja Lauton, Andreas Prandstötter, Dr. Erich Kaltenbrunner, Dr. Andreas Kastner, Mag. Andreas Zwettler | Beiräte: LR Birgit Gerstorfer, Ehrenkons. Maximilian Lakitsch  
**Landesvorstand.** Mit beschließender Stimme: Präsident: Dipl.-Ing. Erich Haider, MBA | Finanzreferent: Mag. Hubert Knogler | BezirksvertreterInnen: Vizepräs. Kons. Erika Pendelin, Vizepräs. Stefan Giegler, MA, Vizepräs. Mag. Josef Podechtl, Vizepräs. Kons. Johann Affenzeller, Vizepräs. Mag. Max Ebenführer, MSc, Vizepräs. Bgm. Kons. Gerald Hackl, Vizepräs. Mag. Manfred Sams | mit beratender Stimme: Landesgeschäftsführerin: Mag. Anita Rackaseder, Sportsekretär: Kons. Bernhard Niedermair | Vors. Rechnungsprüfer: Markus Birnkas-Frick, MBA

 9.5. ASKÖ LANDESVORBAND SALZBURG

„Die drei Säulen unserer Arbeit sind die Unterstützung der Mitgliedsvereine, der Betrieb moderner Sportanlagen für unsere SportlerInnen und die Stärkung des Breiten- und Gesundheitssports!“ –  
Präsident Mag. Gerhard Schmidt



Der ASKÖ Landesverband Salzburg sieht den Betrieb sowie die Zurverfügungstellung moderner Sportanlagen als eine seiner wichtigsten Aufgaben

 **Schwerpunkte im Jahr 2018**

Die eingangs erwähnten drei Säulen bilden die täglichen Arbeitsschwerpunkte in der ASKÖ Salzburg. Seit nunmehr 20 Jahren ist sie mit dem Club Aktiv Gesund Österreichs führender Anbieter von bewegungsorientierten Gesundheitsaktivitäten, vom Kindergartenkind bis ins hohe Alter. Neben unseren hauptamtlichen MitarbeiterInnen und 12 freien DienstnehmerInnen sorgen mehr als 60 ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen für mehr Bewegung in Salzburgs Bevölkerung. Ein traditioneller Schwerpunkt liegt dabei seit mehr als zwei Jahrzehnten in der betrieblichen Gesundheitsförderung. In den letzten Jahren und mit einer neuen Führung der ASKÖ Salzburg wird aber auch wieder verstärktes Augenmerk auf die Betreuung der Mitgliedsvereine gelegt und diese ausgebaut. Eine Besonderheit in der Tätigkeit eines Dachverbandes ist dabei die große Anzahl an Sportanlagen, die von der ASKÖ in Salzburg für die SportlerInnen und Vereine betrieben werden, die gleichzeitig aber auch der gesamten Be-

völkerung offen stehen. Gerade im städtischen Bereich wird es für Vereine immer schwieriger, moderne und doch kostengünstige Sportstätten vorzufinden oder sogar selbst zu betreiben. Im Jahr 2018 wurden so beispielsweise die Planungen einer Beachvolleyballhalle (gemeinsam mit dem ÖVV) und eines Mountainbike-Trails vom Gaisberg (gemeinsam mit der Stadt Salzburg und dem Gaisbergverein) vorangetrieben. Diese Mountainbike-Strecke, die noch im Jahr 2019 realisiert und künftig von der ASKÖ Salzburg betrieben wird, ist ein richtungsweisendes Projekt für die Sport-, Bewegungs- und Freizeitangebote für die Menschen in der Stadt Salzburg, aber auch im gesamten Umland. Auch wenn (oder gerade weil) dieser Trail von vielen SportlerInnen genutzt werden wird, die (noch) nicht Teil der ASKÖ Familie sind, sehen wir es als unsere Aufgabe als Sport-Dachverband, uns hier tatkräftig einzubringen. Im Sinne aller sportbegeisterten Menschen in Stadt und Land.

**Landespräsidium.** Präsident: Mag. Gerhard Schmidt | Vizepräsidentin u. Referentin für Frauensport: GR Andrea Brandner | Vizepräsidenten: Abg. z. NR Walter Bacher, LR a. D. Walter Blachfellner, Peter Pfeifenberger, Mag. Peter Eckel, Bgm. Peter Eder jun. | Finanzreferent: Hansjörg Pfisterer | Schriftführerin: Abg. z. NR Cornelia Ecker | RechnungsprüferInnen: Annemarie Lehner, Gerhard Pillichhammer, Johann Köhlbichler | kooptiert: Mag. Lucie Rothauer, Ing. Manfred Wiltschko, Bgm. Andreas Haitzer

### 9.6. ASKÖ LANDESVBAND STEIERMARK

„Manche behaupten: ‚Sport kann zum Motor des Lebens werden.‘ Ich aber sage: ‚Sport ist der Motor des Lebens. Die sportliche Betätigung ist Training an sich selbst und schult für das gesamte Leben.‘“ –  
Präsident Mag. Gerhard Widmann



### ASKÖ Informationstreffen

Die seit 2007 nahezu jährlich durchgeführten „ASKÖ Regionalkonferenzen“ haben einen neuen Namen erhalten: „ASKÖ Informationstreffen“. Geblieben ist der bewährte Modus, dass die ASKÖ Steiermark in die Regionen geht, um ihre FunktionärInnen vor Ort zu treffen. So wurden 2018 in der Zeit vom 17. bis 26. April sechs ASKÖ-Informationstreffen in Deutschlandsberg, Leibnitz, Weiz, Judenburg, Bruck an der Mur und Trofaiach durchgeführt. Diese Informationstreffen dienen der wechselseitigen Information – vom ASKÖ Landesverband zu den ASKÖ Vereinen und ebenso umgekehrt.

Dabei wurde u.a. informiert über folgende Bereiche:

- Aktuelles der ASKÖ Bundesorganisation
- ASKÖ Bundestag vom 14. 4. 2018
- Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport
- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017
- Förderungen des ASKÖ Landesverbandes
- Für Respekt und Sicherheit (gegen sexualisierte Übergriffe im Sport)
- Öffentlichkeitsarbeit

Zudem wurde die Erwartungshaltung der Vereine hinsichtlich der Verbesserung von Dienstleistungen des Landesverbandes abgefragt.



Die „ASKÖ Informationstreffen“ dienen dem Austausch zwischen Landesverband und Vereinen

**Landespräsidium.** Präsident: Mag. Gerhard Widmann | Vizepräsidenten: Ing. Peter Putzgruber, Mag. Dieter Rumpf | Regionalrepräsentanten: Fritz Fleischmann, Wilfried Gröbminger, Mag. Gerald Haßler, Friedrich Hochegger, Josef Muchitsch, Kurt Öfler, Mag. Gerhard Poppe, Ingo Reisinger, Ing. Mag. Josef Wallner | Finanzreferent: Mag. Gerhard Poppe | Schriftführer: Dr. Heimo Korber, Ing. Günter Reisner | Vors. Sportausschuss: Mag. Dr. Thomas Zacharias, Hanspeter Brandl | kooptiert: Mag. Petra Höllhuemer, Jutta Huber, Markus Lerchbacher, Horst Schachner | Landesgeschäftsführer: Mag. Kurt Perner

**Landesvorstand.** Präsident: Mag. Gerhard Widmann | Vizepräsidenten: Ing. Peter Putzgruber, Mag. Dieter Rumpf | Regionalrepräsentanten: Fritz Fleischmann, Wilfried Gröbminger, Mag. Gerald Haßler, Friedrich Hochegger, Josef Muchitsch, Kurt Öfler, Mag. Gerhard Poppe, Ingo Reisinger, Ing. Mag. Josef Wallner | Finanzreferent: Mag. Gerhard Poppe | Schriftführer: Dr. Heimo Korber, Ing. Günter Reisner | Vors. Sportausschuss: Mag. Dr. Thomas Zacharias, Hanspeter Brandl | Landesgeschäftsführer: Mag. Kurt Perner | Mitglieder Ehrenpräsidium: Werner Breithuber, Walter Kröpfl, Benno Scheiber, Franz Trampusch, Mag. Franz Voves, Ing. Manfred Wegscheider, Johann Zechner | Allgemeine Referenten: Dr. Wolfgang Bartosch, Kurt Diepold, Franz Huiber, Helmut Leitenberger, Horst Pimeshofer, Ewald Reith, Karl Sterba, Horst Tilzer, Gottfried Wolfsberger | ARBÖ: Gerald Nathan | Betriebssport-Referent: Christoph Kacherl | Frauensport-Referentin: Jutta Huber | Jugendsport-Referent: DI Dr. Markus Lerchbacher | Rechtsreferent: Dr. Kurt Fassl | TVN-Referent: Ing. Mag. Hans Windisch | Mitglieder Sportausschuss: Karin Konrad-Krauthackl, Eduard Peserl, Gernot Pirkwieser, Heinz Rumpold, Franz Sachernegg, Evelyn Sonderegger-Zaff | kooptiert: Gerald Mollich, Ing. Fred Wegerer, Harald Ehmann, Mag. Dr. Dieter Moshuber, Horst Schachner, Mag. Petra Höllhuemer

 9.7. ASKÖ LANDESVBAND TIROL

„Innovation und digitale Welt sind auch aus dem organisierten Sport nicht mehr wegzudenken. Die ASKÖ Tirol hat sich in den letzten Jahren von einem vorwiegend verwaltungsorientierten Dienstleister zu einer innovativen Organisation entwickelt.“ – Präsident Dkfm. Heinz Öhler



 **Schwerpunkte im Jahr 2018**

Auch 2018 war für den ASKÖ Landesverband Tirol wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. In über 500 Mitgliedsvereinen wurden mehr als 130 Sportarten angeboten und somit regelmäßige Trainingsmöglichkeiten für Alt und Jung geschaffen.

Für Personen, die lieber vereinsungebunden ihr Sport- und Bewegungsprogramm absolvieren möchten, wurden 168 Bewegungskurse wöchentlich direkt über den Landesverband angeboten.

Ein Tag der offenen Tür im September 2018 diente als Vernetzungstreffen mit anderen Institutionen und bot den Besuchern ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Bewegungs- und Fit-Check-Stationen. Der Hopsi Hopper, unser „Fit und Locker“-Frosch, war natürlich auch mit dabei und führte die zahlreichen Kinder durch unseren Bewegungsparcours.

Auch in Zukunft kann auf die besonderen Leistungen der Tiroler ASKÖ Sportvereine an Quantität und Qualität gesetzt werden. Unsere Ziele sind klar vorgegeben:

- die bisherigen Aktivitäten fortsetzen,
- mit neuen Angeboten weitere Bevölkerungsgruppen für den organisierten Sport gewinnen,
- an ehrenamtlicher Mitarbeit interessierte Menschen durch Aus- und Fortbildung qualifizieren,
- Netzwerke pflegen und ausbauen,
- die Problematik zukunftsfähiger Sportentwicklung und Sportstättenentwicklung aufnehmen und an Lösungen mitarbeiten.



168 Bewegungskurse pro Woche wurden direkt über den Landesverband angeboten

**Landespräsidium.** Präsident: Dkfm. Heinz Öhler | Vizepräsident: Bernhard Winterle | Vizepräsident und Vertreter der Landesreferenten: Hansjörg Kössler | VizepräsidentInnen aus den Bezirken: Susanne Fritz, Helmut Köck, Herbert Frank | Finanzreferenten: Wolfgang Adler, Andreas Kirchmaier | Schriftführer: Helmut Buchacher | Referent für Gesundheitsförderung: Peter Frizzi | Frauenreferentin: Ina Anker | mit beratender Stimme: Fit Sport Austria-Koordinatorin: Christina Zwick, BSc., Landesgeschäftsführerin: Mag. Claudia Stern, Tiroler Pensionistenverband: Christine Schubert | Kontrolle: Mag. Martin Melcher, Peter Lobenwein, Franz Peer

### 9.8. ASKÖ LANDESVERBAND VORARLBERG

„Die ASKÖ Vorarlberg hat sich seit 2010 qualitativ und quantitativ stark weiterentwickelt. Zahlreiche Bewegungsangebote für Erwachsene und viele Schulkooperationen werden jährlich durchgeführt. Jetzt muss die Politik den nächsten Schritt gehen und die finanziellen Mittel erhöhen, damit der Bewegungsarmut und dem Übergewicht der Kampf entscheidend angesagt werden kann.“ – Präsident Eckart Neururer



1. Reihe, v.l.n.r.: Ernst Lerch (Vizepräsident), Racquel Del Rosario (Jugend-/Sportausschuss), Helmut Rederer (ehemaliger Rechnungsprüfer), Elisabeth Mayer (Senioren-/Frauenreferentin), Eckart Neururer (Präsident)  
2. Reihe, v.l.n.r.: Peter Zöhler (Mitglied der Rechnungsprüfer), Franz Höfel (Obmann der Rechnungsprüfer), Dr. Roland Müller (2. Vizepräsident/stv. Schriftführer), Karl-Heinz Stocker (Mitglied der Rechnungsprüfer), Josef Bischof (Finanzreferent)

### Information und Infrastrukturverbesserung

Der Landestag in Feldkirch-Altenstadt war der Höhepunkt des Verbandsjahres. Neben der erfolgreichen Wiederwahl des Vorstands präsentierte Christa Prets von 100 % Sport die Thematik Missbrauch im Sportverein. Dietmar Fussenegger, langjähriger Obmann der Rechnungskontrolle, verstarb völlig unerwartet am Vorabend des Landestags. Dies ist ein großer Verlust für den Landesverband. Auf der Informationsveranstaltung im Mai 2018 erhielten die Vereine ausführliche Informationen für das laufende Abrechnungsjahr. Der Datenschutz stand im Mit-

telpunkt einer Schulung in Dornbirn. Mit dem Aufschalten der neuen Homepage wurden die Informationsmöglichkeiten für die Vereine weiter verbessert. Die Verbesserung der sportlichen Infrastruktur prägte das Förderjahr 2018. Der ESV Bregenz/Wolfurt und der ESV Bludenz sanierten und erweiterten ihre Sportkegelbahnen. Der Faustfeuerwaffenclub Bregenz setzte die Renovierung seines Schießstandes aus dem Jahr 2017 mit dem Einbau einer neuen Sicherheitstür fort. Die Schützengilde Blumenegg erneuerte das Dach ihres Schießstandes.



Dietmar Fussenegger wurde im September 2018 vom Land als Ehrenamtlicher geehrt. Im Bild rechts mit Lebensgefährtin Reinhilde Moritz und ASKÖ Präsident Eckart Neururer.

**Landesvorstand/-präsidium.** Präsident: Eckart Neururer | Vizepräsident u. stv. Finanzreferent: Ernst Lerch | Vizepräsident u. stv. Schriftführer: Dr. Roland Müller | Finanzreferent: Josef Bischof | Schriftführer: Wolfgang Stoß | Senioren-/Frauenreferentin: Elisabeth Mayer | Jugend-/Sportausschuss: Racquel Del Rosario | Obmann Rechnungsprüfer: Franz Höfel

 9.9. ASKÖ WAT LANDESDACHVERBAND WIEN

„Unser Ziel ist, sicherzustellen, dass der ASKÖ WAT Wien als moderner und leistungsstarker Wiener Dachverband seine wichtigen Aufgaben als Service-Stelle für alle Mitgliedsvereine und den Breitensport erfolgreich erfüllen kann.“ – Präsident Mag. Peter Korecky



Ball des Sports im Wiener Rathaus



Die Aktion SPORT.PLATZ Wien motiviert zur Bewegung

 Generalversammlungen und neuer Präsident

Die beiden Mitgliedsverbände ASKÖ Wien und WAT hielten 2018 ihre ordentlichen Generalversammlungen ab. Beide Vorstände wurden für 4 Jahre wiedergewählt.

Im Juni musste Präsident Johnny Schweiger sein Amt aus privaten Gründen überraschend zurücklegen. Mag. Peter Korecky wurde daraufhin zum neuen ASKÖ WAT Wien-Präsidenten bestimmt.

 Highlights der Aktivitäten und Events 2018

- Der 12. Ball des Sports im Rathaus (März)
- Die Initiative Wienläuft zählte bei 27 Läufen insgesamt 45.361 TeilnehmerInnen.
- Das Projekt Summer Schools ermöglichte Ferienbetreuung mit Bewegung und Lernen.
- Kinderopern Festival – Präsentation von Sportangeboten und Vereinen jeden Freitag (Juli und August) im Rahmen des Filmfestivals am Rathausplatz.
- Sport Platz Wien – Zum 9. Mal gab es vom 20. bis 30. August 2018 die Aktion SPORT.PLATZ Wien. In 11 unterschiedlichen Wiener Gemeindebezirken wurde den WienerInnen an den schönsten Plätzen Wiens ein attraktives Bewegungsprogramm zum Mitmachen angeboten. Mit dem niederschweligen Angebot wollen wir Menschen zu Bewegung motivieren und sie zur regelmäßigen Sportausübung anregen. Auch hier hatten Vereine die Möglichkeit, ihr Sportangebot zu präsentieren.
- Im Herbst wurde die Initiative „meinskikurs.at“ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, möglichst viele Kinder für den Skisport zu begeistern und bei ihnen ein lebenslanges Interesse an der Bewegung und speziell am Skisport zu wecken. Bei der ersten Skiwoche konnten 101 Wiener SchülerInnen der NMS nach Obertauern eingeladen werden.

**Landespräsidium/-vorstand.** Präsident: Mag. Peter Korecky | Vizepräsident: KR Christian Pöttler | Vorstandsmitglieder: Werner Brunner, Hans Slond MBA, Dr. Friedrich Fila, Thomas Mangold

 10.1. ARBÖ

„Der ARBÖ und der Radsport sind seit der Gründung vor 120 Jahren untrennbar miteinander verbunden. Uns ist es daher sehr wichtig, dass der Radsport sowohl auf Vereinsebene als auch im Bereich des Freizeit- und Breitensports forciert wird.“ – Präsident Dr. Peter Rezar



Auch 120 Jahre nach unserer Gründung als Radfahrerbund bekennen wir uns gerne zu unseren Wurzeln und unterstützen zahlreiche Radsportvereine und Radsportler vom Nachwuchs- bis in den Elitesektor in den verschiedensten Disziplinen: im Straßen-, Bahn- und Querfeldeinradsport, im Paracycling, MTB, BMX, Raddball und Kunstradfahren sowie im Freizeitbereich. Wir sind stolz, auch den Österreichischen Radsportverband, als einen der erfolgreichsten Sommersportverbände mit einer unglaublichen Medaillenbilanz, unterstützen zu können. So konnte die ARBÖ-Radsportlerin Adriana

Mathis im Kunstradfahren bei den Europameisterschaften die Silbermedaille und bei der Weltmeisterschaft die Bronzemedaille erringen und der ARBÖ-Fahrer Stefan Matzner hat bei der Bahn-Europameisterschaft in der Disziplin Punktefahren den 3. Platz belegt. Wenn unsere Vereine aufgrund der Globalisierung im Sport und der damit verbundenen Millionen-Euro-Budgets auch nicht immer in den Topligen mitspielen können, bedeutet es uns außerordentlich viel, einige unserer SportlerInnen auf den Weg zu den absoluten Topteams unterstützen zu können.



Das ARBÖ-Bundesteam konnte im vergangenen Jahr zahlreiche Erfolge verbuchen



Der Kader des ARBÖ-Bundesteam besteht aus bis zu 12 Sportlern

Neben seinem Engagement bei Sportvereinen unterstützt der ARBÖ auch Initiativen, die Radfahren als Freizeit- und Breitensport voranbringen sollen. Ziel ist, dass möglichst viele Menschen dazu bewegt werden, Sport zu betreiben. Radfahren fördert die Gesundheit, hält fit und sorgt so auch für ein besseres Wohlbefinden. Dem ARBÖ sind daher Aktivitäten, die zum Sport motivieren, sehr wichtig. Und letztlich profitieren davon auch wieder die Vereine, denn über den Freizeit- und Breiten-

sport finden wiederum viele SportlerInnen den Weg zu den Klubs. Für den ARBÖ leisten die Vereine ganz wichtige Arbeit. Besonders zu erwähnen ist, dass die verantwortlichen MitarbeiterInnen oftmals ehrenamtlich tätig und in ihrer Freizeit aktiv sind. Ohne dieses Engagement würde es viele Sportmöglichkeiten gar nicht geben. Und letzten Endes könnten viele SportlerInnen keine Erfolge feiern. Und davon gibt es, wie oben erwähnt, beim ARBÖ viele.

**Präsident.** Dr. Peter Rezar | **Generalsekretär:** Mag. Gerald Kumnig. **Fachausschuss für Radsport – FARS.** Edmund Berlakovich (Burgenland), Norbert Steiner (Kärnten), Alfred Wenighofer (Niederösterreich), Erwin Hörthl (Oberösterreich), Heinz Reiter (Salzburg), Mag. Klaus Kabasser (Steiermark), Günther Feuchtner (Tirol), Werner Müller (Wien) | **kooptiert:** Gustav Schlachtner (Saalsport) | **Generalsekretär** Mag. Gerald Kumnig | **Vorsitzender** Peter Stuppacher

### 10.2. NATURFREUNDE

„Die Naturfreunde sind Österreichs größter und beliebtester Schneesportveranstalter. Wir haben viel Zeit, Leidenschaft und Mühe investiert und eine eigene Methode entwickelt, mit der Kinder stressfrei und mit viel Spaß Schi fahren lernen können.“ –  
Präsident Mag. Andreas Schieder



### Leistungsbeschreibung

Die zentrale Strategie der Sportabteilung ist eine ganzheitliche Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Naturfreunde Österreich und von Naturfreunde-Mitgliedern zur Vorbereitung auf eine zukünftige Mitarbeit im Verein. Zukunftsvision ist einerseits die Verringerung von Unfällen und Verletzungen im Sport, andererseits eine durch eine ganzheitliche Ausbildung wesentliche Kompetenzerhöhung der Naturfreunde-MitarbeiterInnen.

Die Ziele im Einzelnen sind:

- Gewinnung neuer ehrenamtlicher MitarbeiterInnen für eine langfristige Tätigkeit

- Naturfreunde-MitarbeiterInnen als kompetente PartnerInnen im Sport
- Sicherheit im Sport
- Soziale Risikokompetenz
- Entwicklung von Bewusstheit im Risikosport
- Steigerung von Fitness und Wohlbefinden durch Sport
- Förderung und Stabilisierung sportlicher Fertigkeiten für eine lebenslange Sportausübung

Im Jahr 2018 konnten in diesem Rahmen 985 Naturfreunde-MitarbeiterInnen und -Mitglieder aus- und fortgebildet werden.

### Besonderheiten der Organisation

In den Referaten Bergsport und Skitouren der Naturfreunde Österreich ist eine der Kernaufgaben die Vermittlung und Schulung des risikobewussten Verhaltens im alpinen und winterlichen Gebirge. Neben der Erstellung diverser Schulungsunterlagen und der

Organisation verschiedener Informationsveranstaltungen wurden im Jahr 2018 50 Aus- und Fortbildungskurse durchgeführt, in denen 665 Naturfreunde-MitarbeiterInnen in puncto Risikomanagement im alpinen Gelände geschult und ausgebildet werden.



Risikomanagement im alpinen Gelände: Lawine (l.) und Gletscherspaltenbergung (r.)

**Präsidium.** Vorsitzende: Mag. Andreas Schieder, MMag. Dr. Jürgen Dumpelnic, Mag. Karin Scheele, Dipl.-Ing. Rudi Schicker, Gerda Weichsler-Hauer | Finanzreferenten: Mag. Georg Ortner, Mag. Thomas Lehner, Astrid Salmhofer | Schriftführer: Mag. Philipp Liesnig, Mag. Sophia Burtcher, Ao. Univ.-Prof. Dr. Leopold Füreder, Roman Zöhler | Jugend: Christoph Pirngruber | Fachreferenten: Dr. Helmut Preslmaier, Dipl.-Ing. Gerald Plattner | Rechnungsprüfer: Rosemarie Lehner | Naturfreunde Internationale: Prof. Mag. Manfred Pils | mit beratender Stimme: Mag. Günter Abraham, Klaus Bayer, Doris Wenischnigger

### 10.3. ASKÖ FLUGSPORTVERBAND

„Wir erfüllen mit Unterstützung der ASKÖ für jeden den Traum, von der Erde abzuheben und sich frei im Raum zu bewegen.“ – Präsident Hans Hynek



### Entwicklung des ASKÖ Flugsportverbandes

Nach der Gründung im Jahr 1927 dauerte es nach den Kriegsjahren seine Zeit, bis sich der Arbeiterflugsport wieder neu organisiert hatte. Erst 1955 konnte Österreich frei über seinen Luftraum verfügen, die ASKÖ Flugsportler trennten Segel- und Modellflug und im Zuge dessen wurde die Bezeichnung ASKÖ Flugsportverband eingeführt.

Ende der 50er Jahre etablierte sich in der Steiermark die erste ASKÖ Motorflugschule, daraufhin entstanden in ganz Österreich Motorfliegervereine der ASKÖ. Die fünf Sparten des ASKÖ Flugsportverbandes heißen heute Fallschirmspringen, Hänge- und Paragleiten, Modellflug, Motorflug und Segelflug.



Im Flugsport erfüllt sich unser Wunsch nach freier Bewegung im Raum

### Aufgaben des ASKÖ Flugsportverbandes

- Vertretung der Interessen der ASKÖ Flugsportvereine in der Öffentlichkeit
- Betrieb der bundesweiten ASKÖ Flugschule (Ausbildung im Segelflug und Motorflug)
- Veranstaltung von Wettbewerben, Ausbildungs- und Trainingslagern

### Besonderheiten der Organisation

Unsere Schwerpunkte im Jahr 2018 waren die Unterstützung der Ausbildung im Segelflug und Motorflug und auch die Qualifizierung der Segelflugwarte. Ein weiteres Augenmerk lag auf der Gewinnung von ModellflugpilotInnen und deren Her-

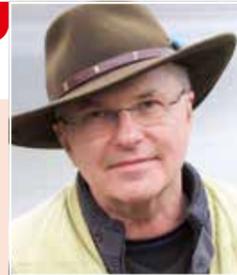
anführung an den Wettbewerbssport. Im Segelflug war die Wettbewerbs-Fliegerei unser Schwerpunkt. Im Motorflug haben wir einen ASKÖ Bundeswettbewerb in Weiz veranstaltet und an weiteren Wettbewerben teilgenommen.



**Vorstand.** Präsident: Hans Hynek | Vizepräsident: Ing. Günter Reisner | Schriftführer: Kurt Graf | Finanzreferent: Ing. Max Link | Fachreferenten: Thomas Hynek, Viktor Kaluza, Techn. Rat Ing. Hermann Fugger, Ing. Hans Sieber, Ing. Walter Ochsenhofer | Ausbildungsleiter: Hans Hynek | Beiräte: Ing. Paul Szameitat, Herbert Lindtner, Ossi Staud, Kurt Fasch, Wolfgang Planer, Alfred Strecker | Rechnungsprüfer: DI Herbert Ziegerhofer, Karl Hochstätger, Heinz Pflieger

 10.4. VÖAFV

„Ich bin überzeugt, die jungen Leute werden in naher Zukunft wegen Übersättigung den Blick von Handy, Laptop und Tablet heben und wieder das Naturerlebnis suchen!“ – Präsident Dr. Günther Kräuter



Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) hat es sich seit seiner Gründung 1921 zur Aufgabe gemacht, die Fischerei in Österreich in allen Belangen zu vertreten, und stellt mit seinen rund 11.000 Mitgliedern und ca. 60 Fischereirevierern in sieben Bundesländern den größten Fischereiverband Österreichs dar. 1931 hat sich der VÖAFV der ASKÖ angeschlossen, drei Jahre später wurde der Verband verboten und 1945 wieder gegründet. „Wir haben uns immer mit der ASKÖ identifiziert, das ist bis heute so geblieben“, sagt Verbandssekretär Martin Genser.

Die Hauptbetätigungsfelder liegen in Wien, wo der VÖAFV nahezu alle für die Fischerei interessanten Gewässer bewirtschaftet, Niederösterreich (Großteil der weiteren Reviere), Oberösterreich (im Aufbau mit derzeit sieben Gewässern), Salzburg, Tirol, Kärnten und in der Steiermark. Der VÖAFV mit Sitz im 8. Wiener Gemeindebezirk ist eine gemeinnützige Organisation und ermöglicht allen Bevölkerungsschichten die Fischerei zu sozial verträglichen Preisen. Die offene Kommunikation mit den Vereinen und Mitgliedern hat oberste Priorität.

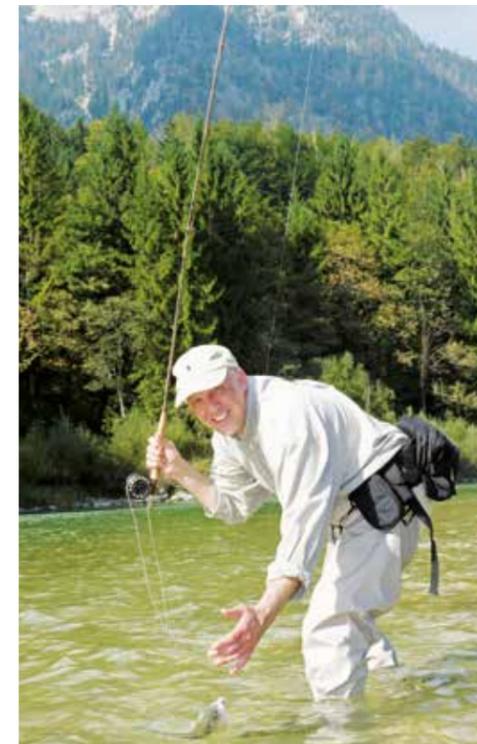


Links: Am 16. Jänner 1921 wurde der VÖAFV in Wien gegründet  
Rechts: Mit der Tour „WasserReich Österreich“ wurde der Lebensraum Wasser auch Kindern nähergebracht – u. a. mit einem mobilen 60.000-Liter-Aquarium



Der VÖAFV ist auch stark engagiert gegen den Raubbau an Österreichs Gewässern wie etwa beim zügellosen Ausbau der Kraftwerke, Flussbegradigungen oder Einleitungen. Er kümmert sich um großräumige Säuberung von Abschnitten, die zu den Pacht- oder Eigengewässern gehören. Zu-

mindest zweimal im Jahr, nach Hochwasser auch öfter, sind mehr als 2.000 Mitglieder Unrat sammelnd an den Ufern unterwegs – in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden. Das Ziel des VÖAFV ist es, in der Bevölkerung zu verankern, dass er ein Bewahrer der Unterwasserwelt ist.



Links: Martin Genser, Verbandssekretär des VÖAFV  
Rechts oben: VÖAFV-Präsident Günther Kräuter und ORF-Wetter-Dame Christa Kummer  
Rechts unten: Die Äsche war 2002 und 2011 Fisch des Jahres

**Geschäftsführender Vorstand.** Präsident Dr. Günther Kräuter | Vizepräsidenten: Peter Holzschuh, Gerhard Knürzinger | Kassiere: Rudolf Jambrich, Norbert Muck | Schriftführer: Josef Breyer | Erweiterter Verbandsvorstand (VV): zusätzl. 14 Beisitzer

## Wir sind für Sie da

### **ASKÖ Bundesorganisation**

1030 Wien, Maria-Jacobi-Gasse 1  
Media Quarter Marx 3.2  
☎: 01/8693245-0  
✉: askoe@askoe.at  
www.askoe.at  
ZVR-Zahl: 953285696

### **ASKÖ WAT Landesverband Wien**

1030 Wien, Maria-Jacobi-Gasse 1  
Media Quarter Marx 3.2  
☎: 01/2260017  
✉: office@askoewat.wien  
www.askoewat.wien  
ZVR-Zahl: 232943126

### **ASKÖ Landesverband Burgenland**

7000 Eisenstadt, Ruster Straße 8  
☎: 02682/66654  
✉: office@askoe-burgenland.at  
www.askoe-burgenland.at  
ZVR-Zahl: 223395185

### **ASKÖ Landesverband Kärnten**

9020 Klagenfurt, Rosenegger Straße 19  
☎: 0463/511876  
✉: office@askoe-kaernten.at  
www.askoe-kaernten.at  
ZVR-Zahl: 396560430

### **ASKÖ Landesverband Niederösterreich**

2521 Trumau, Dr.-Theodor-Körner-Straße 64  
☎: 02253/61877  
✉: office@askoenoe.at  
www.askoenoe.at  
ZVR-Zahl: 839352240

### **ASKÖ Landesverband Oberösterreich**

4040 Linz, Hölderlinstraße 26  
☎: 0732/730344-0  
✉: lv@askoe-ooe.at  
www.askoe-ooe.at  
ZVR-Zahl: 858761850

### **ASKÖ Landesverband Salzburg**

5023 Salzburg, Parscher Straße 4  
☎: 0662/871623  
✉: office@askoe-salzburg.at  
www.askoe-salzburg.at  
ZVR-Zahl: 471582503

### **ASKÖ Landesverband Steiermark**

8020 Graz, Schloßstraße 20  
☎: 0316/583354  
✉: office@askoe-steiermark.at  
www.askoe-steiermark.at  
ZVR-Zahl: 292389948

### **ASKÖ Landesverband Tirol**

6020 Innsbruck, Langer Weg 15  
☎: 0512/589112  
✉: office@askoe-tirol.at  
www.askoe-tirol.at  
ZVR-Zahl: 356359011

### **ASKÖ Landesverband Vorarlberg**

6900 Bregenz, Bodangasse 4  
☎: 0664/73121601  
✉: office@askoe-vorarlberg.at  
www.askoe-vorarlberg.at  
ZVR-Zahl: 858761850

### **Naturfreunde Österreich**

1150 Wien, Viktoriagasse 6  
☎: 01/8923534-0  
✉: info@naturfreunde.at  
www.naturfreunde.at  
ZVR-Zahl: 665376741

### **ARBÖ Bundesorganisation**

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
Catamaran  
☎: 01/89121  
✉: info@arboe.at  
www.arboe.at  
ZVR-Zahl: 611523907

### **ASKÖ Flugsportverband**

2700 Wiener Neustadt, Flugfeldgürtel 5  
☎: 02622/2170  
✉: hynnek@gmx.at  
www.askoe-flugsportverband.at  
ZVR-Zahl: 997536209

### **Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14  
☎: 01/4032176  
✉: office@fischundwasser.at  
www.fischundwasser.at  
ZVR-Zahl: 300945078

